

WIEN X TRA

IFP.AT
#BILDUNG

NEHMT
PLATZ

BILDUNGSPROGRAMM
SEPTEMBER 2023 –
JÄNNER 2024



→ Institut für
Freizeitpädagogik (IFP)
→ Medienzentrum (MZ)
→ Spielbox (SPB)

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Bildung ist eine starke Kraft. Gerade für diejenigen unter Ihnen, die junge Menschen unterstützen, ist sie von größter Bedeutung. Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik hat mit seinem aktuellen Bildungsprogramm zahlreiche Highlights zu bieten.

Den Auftakt macht unsere IFP-Tagung "Nehmt Platz! Jugendarbeit bewegt" am 20.9., anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Wiener Parkbetreuung.

Wir haben außerdem zwei neue Lehrgänge im Programm: Der Lehrgang "Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit" (Bewerbungsschluss Ende Oktober) richtet sich an Neueinsteiger:innen, die gerade erst das vielfältige Berufsfeld der Jugendarbeit entdeckt haben und einen praxisnahen Einstieg suchen.

Für erfahrene Jugendarbeiter:innen bieten wir den neuen Lehrgang "Queere Jugendarbeit" an, der sich intensiv mit den Bedürfnissen und Angeboten für LGBTIQ+ Jugendliche auseinandersetzt (Lehrgangsstart im November).

Ab 2024 startet zudem der Lehrgang Medienbildung im WIENXTRA-Medienzentrum, eine medienpädagogische Zusatzausbildung mit starkem Praxisbezug.

Im September steht ein zweitägiges Seminar zu künstlicher Intelligenz (KI) und ihren Potenzialen und Risiken für die Jugendarbeit auf dem Programm.

Darüber hinaus warten noch viele weitere spannende Bildungshighlights auf Sie. Ich wünsche Ihnen inspirierende Impulse für Ihre Arbeit mit den Fortbildungen von WIENXTRA.

Mit freundlichen Grüßen,

CHRISTOPH WIEDERKEHR
Vizebürgermeister, Stadtrat für Bildung und Jugend

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit, Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang queere Jugendarbeit, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team vom WIENXTRA-Medienzentrum deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!

Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit. Neben Seminaren und Informationsveranstaltungen liefern der Lehrgang Medienbildung sowie die Beratung bei konkreten Projektplänen Anregung für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX (SPB)

Die WIENXTRA-Spielebox ist die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und der größte Brettspielverleih Wiens.

- Brett- und Gesellschaftsspiele günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele und digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops, Games-Workshops und Spiele-Werkstätten für Schulen und Gruppen
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

- 2 Vorwort
- 3 WIENXTRA-Einrichtungen
- 9 Xtra-Tipps
- 12 Lehrgänge
- 18 Studienreisen
- 22 Bibliothek
- 24 Game City
- 26 Grundlagen und Ansätze
der Jugendarbeit
- 45 Medienbildung und
Digitale Jugendarbeit
- 60 Spiel und Erlebnis
- 71 Kunst und Kreativität
- 78 Politik und Gesellschaft
- 88 Kommunikation und
Persönlichkeitsbildung
- 98 Gesundheit und
Psychologie
- 106 Kooperationspartner_innen
- 107 Geschäftsbedingungen

NEHMT PLATZ!

JUGENDARBEIT BEWEGT.

30 Jahre Parkbetreuung

→ Tagung

Im Park kommt die ganze Stadt zusammen. Chancen tun sich auf. Chancen auf ein Miteinander statt einem Nebeneinander. Die Wiener Parkbetreuung glaubt an diese Kraft der Begegnung und erweckt den Park ums Eck gemeinsam mit jungen und alten Stadtbewohner_innen zum Leben.

30 Jahre später stehen wir in der Wiener Jugendarbeit vor neuen lokalen und globalen Herausforderungen. Die Parkbetreuung schafft soziale Räume, die alle Menschen in der Stadt einbinden und einladen, gemeinsam vielfältige Lösungen zu kreieren.

Sieben Workshops zu paradoxer Intervention und kreativer Raumaneignung, zu realen Erlebnisräumen und virealen Lebenswelten, der Pädagogik des Spiels und der Parkbetreuung als professionellem Handlungsfeld, sowie den Stadträumen der Zukunft, regen an, diese Erfolgsgeschichte weiter zu tragen.

Programm unter: ifp.at/tagung/aktuelle-tagung

Referent_innen Podium

Christian Reutlinger & Katharina Röggl

Renate Kraft & Michaela Waiglein-Wirth

Ort

Wiener Rathaus - Volkshalle und Arkadenhof, Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien

Termin

Mi, 20.9., 10:00-17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 13.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

September

15. Inside – Outside – Resilienz	89
15. Making-Stammtisch	46
19. No Planet B	79
21. Wie viel Handy ist „normal“?	47
22. Urbane Natur erleben	27
22.+29. KI zum Angreifen	48
25. Pinsel, Farbe, leeres Blatt	72
27. Cannabis et al	28
29. Crosswork	29
30. Erzähl mir was	73

Oktober

4. Spiele für ernste Themen	30
5. Kreatives Sticken	74
5. War das jetzt rassistisch?	80
6. Psychische Gesundheit und Migration	99
6.+21. Piñatas selber machen	75
9. Reclaim your space	31
10. Macht und Sprache	81
11.+12. Konfliktmanagement und Deeskalation	32
11. „Wie kommt das Baby in den Bauch?“	90
13. Effektive Fallarbeit	33
13. Die Ukraine	82
13.+20.+7.11. Mädchen* und FLINTA* stärken	91
14. Upcycling kreativ	76
17. Actionbound	49
17. Jugend und Ausbildung	83
17. TOPSY Toolbox psychische Gesundheit	100
18. Littering	34
18. Spielend Schach lernen	66
21. Abenteuer Küche	61
23. Abgrenzung als Selbstfürsorge	101
26.-29. Live Action Role Playing	92

November

8.+10. Tiktok Video	50, 51
9.+10. Sexuelle Bildung	35
14. Kinderrechte	84
14. Das große Mathe-Lachen	67
16. EU-Jugendprogramme	36
17. Making-Stammtisch	46
17.+18. Escape Rooms für den Unterricht	62
21. Finanzbildung	37
22. Buchpräsentation und Gespräch	38
22. Umgang mit postpandemischen Phänomenen	39
23. Canva – kann was!	52
23. Selbstorganisation mit Bullet Journaling	93
24. Teamgeist stärken	63
24. Nachhaltige Ernährung	102
25. Musikinstrumente selber bauen	77
27. Making-Stammtisch	46
27.+28. Argumentationstraining	85
28. Kinderbücher und Brettspiele	68
29. Digitale Spiele in der Jugendarbeit	53
29. Elterngespräche	94
30.+1.12. Individuelles Empowerment	95

Dezember

1. Gaming in der Jugendarbeit	54
2.+3. Erste Hilfe Grundkurs	40
4. Aggressive Sprechakte	41
4. Mobbing stoppen	96
5. Spielehits 2023	69
6. Social Media mit Jugendlichen gestalten	55
11. Beratungs- und Unterstützungsangebote	42
11. Respekt im Netz	56
12. Elternabend Psychische Gesundheit	103
13.+14. Umgang mit Grenzüberschreitungen	43
15. Geschlechterbilder und Social Media	57
16. Abenteuer Stadt	64

Jänner

9. Leichte und Einfache Sprache	44
11. Queere Vereine in Wien	86
13. Gefühlen begegnen	65
16. Fotostudio	59
17. Nein – ein Machtkampf?	97
18. Erste Brettspiele	70
20. Interventionen bei (Verdacht auf) sexuellen Missbrauch	104
23. Digitale Spiele in der Jugendarbeit	58
24. Making-Stammtisch	46
31. Politik und Partizipation	87
31. Selbstverletzendes Verhalten	105

WIENXTRA

VIDEOUNDFILMTAGE.AT
#JUGEND



DER IRRGARTEN DES WERDENS VIDEO & FILMTAGE 2023

→ 5. bis 9. Oktober
WIENXTRA-Cinemagic
in der Urania





XTRA-TIPPS

NACHHALTIGE JUGENDARBEIT

DIE URBANE NATUR ERLEBBAR MACHEN

→ [Infonachmittag](#)

Die Exkursion bietet ein spannendes urbanes Toolset für die Naturvermittlung, welches sich einfach umsetzen lässt.

[Referent_in](#) → Benedikt Heger, BSc, Fachreferent für Naturschutz und Stadtökologie

[Termin](#) Fr, 22.9., 13:30-16:30 (Details S. 27)

UPCYCLING-KREATIV-WORKSHOP

→ [Kreativwerkstatt](#)

Nachhaltige Herbst- und Winterdeko selbst gemacht.

[Referent_in](#) → Mag.^a (FH) Katharina Hanzal, Sozialarbeiterin, Kreativtrainerin

[Termin](#) Sa, 14.10., 9:00-17:00 (Details S. 76)

NO PLANET B

→ [Infoabend](#)

Klimaaktivismus in der Offenen Jugendarbeit?

[Referent_in](#) → Sarah Kofler, Fridays For Future

[Termin](#) Di, 19.9., 17:30-20:30 (Details S. 79)

LITTERING: MÜLL IM ÖFFENTLICHEN RAUM

→ [Infovormittag](#)

Kreative Lösungsansätze zu Abfällen im öffentlichen Raum.

[Referent_in](#) → Doris Pleyer, Umweltforum

[Termin](#) Mi, 18.10., 9:30-12:30 (Details S. 34)

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG: EINFACH(ER) MACHEN

→ [Seminar](#)

Bewusst Handeln. Kritisch Denken. Nachhaltigkeit mit Genuss und Lebensfreude!

[Referent_in](#) → Mag.^a Andrea Ficala, Ernährungswissenschaftlerin

[Termin](#) Fr, 24.11., 9:00-17:00 (Details S. 102)

BERATUNG IN NIEDER-SCHWELLIGEN SETTINGS

→ Fokusthema

Beratung findet in offenen Räumen und niederschwelligen Settings oft jenseits von Terminvergaben, abgegrenzten Zeit- und Beratungsräumen und standardisierten Prozessen statt. Fachkräfte und Berater_innen sind gefordert, in offenen, flexiblen und wechselnden Settings Impulse aufzugreifen, Beratungsbedarfe zu erkennen, Übergänge zu gestalten und konkrete Beratungssituationen herzustellen. Neben klaren Haltungen braucht es spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten, um einen Beratungsprozess konstruktiv zu gestalten.

In einem 2 ½ -jährigen (Forschungs)Projekt entstand eine Handreichung für Beratungspraxen in der Jugendarbeit. Darauf aufbauend erlernen und probieren die Teilnehmer_innen verschiedene niederschwellige Settings aus.

Referent_innen

→ Mag.^a Manuela Hofer, BA, Politologin und Sozialarbeiterin

→ Mag. Mäx Lauscher, Jugendarbeiter_in

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

FH Campus Wien

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Termine

Mi, 10.1., 9:45-13:00

Kontakt aufnehmen & Beratungsbedarf erkennen

Mi, 17.1., 14:00-17:15 Setting arrangieren

Fr, 19.1., 9:45-13:00 Gespräch führen

Mo, 22.1., 14:00-17:15 Beratungsprozess gestalten

Mi, 24.1., 14:00-17:15 Kollektivierung im Team

Fr, 26.1., 9:45-13:00 Weitervermittlung

Kosten

€ 96 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 21.12. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEHRGANG MEDIENBILDUNG 2024/25

→ Lehrgang

Das WIENXTRA-Medienzentrum bietet Jugendarbeiter_innen und anderen pädagogisch Tätigen eine praxisnahe medienpädagogische Zusatzausbildung an. Der Lehrgang Medienbildung knüpft an den aktuellen Medienalltag von Kindern und Jugendlichen an, vermittelt Hintergrundwissen, technisch-gestalterische Grundlagen und bietet Raum für eine reflexive Auseinandersetzung mit Medieninhalten und Mediennutzung. Der methodische Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf aktivem Medienhandeln. Die Teilnehmenden lernen eine große Bandbreite an praxiserprobten Methoden für die Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen und probieren sie in der Gruppe selber aus.

Umfang: modularer Präsenzteil bestehend aus acht 2-Tages-Seminaren: Medienbildung - Medienpädagogik, Videowerkstatt, Radiowerkstatt, Identität und Gemeinschaft im Netz, Textwerkstatt, Fotowerkstatt, Medienanalyse - Medienkritik, Digitale Spiele und drei 1-Tages-Seminaren: Coding, Making, Projektplanung
Lehrgangszeiten: Fr 16:00-21:00, Sa 10:00-19:00
Praxisteil mit Planung, Durchführung und Evaluierung eines medienpädagogischen Projektes im eigenen Arbeitsfeld.

Dauer

März 2024 bis September 2025

Kosten

€ 650 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 19.1.

Termine, Referent_innenliste und Anmeldeunterlagen unter medienzentrum.at

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referent_in

→ Mag.^a Anu Pöyskö, Leiterin WIENXTRA-Medienzentrum und Lehrgangsleitung

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 5.12., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 3.12.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

LEHRGANG QUEERE JUGENDARBEIT 2023/24

→ Lehrgang

Dieser Lehrgang verbindet relevante theoretische und praktische Ansätze der queeren Jugendarbeit. Der Arbeitsprozess beinhaltet sowohl die Erweiterung des Wissens als auch den Fokus auf die Entwicklung einer differenzierten pädagogischen Haltung für die Praxis. Es werden weitreichende Strategien für die alltägliche Arbeit von Pädagog_innen und Multiplikator_innen entwickelt, um queere Jugendliche bestmöglich zu unterstützen.

Inhalte

- Grundlagen der queeren Jugendarbeit
- Lebenswelten: Queere Jugendliche
- Coming Out
- Queere Jugendarbeit in der Praxis
- Queer und Flucht sowie intersektionale Ansätze in der queeren Jugendarbeit
- Queer und gesund
- Niederschwellige Kontaktaufnahme und Beratungssettings

Dauer

November 2023 bis April 2024

Kosten

€ 364 (s. S. 107)

Bewerbung

verbindlich bis 31.09.

Details und Termine sowie Teilnahmevoraussetzungen und Informationen zur Bewerbung unter ifp.at

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 05.09., 17:00 – 18:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Verbindlich bis 24.08. per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEHRGANG EINSTIEG IN DIE KINDER- UND JUGEND- ARBEIT 2024

→ Lehrgang

Der Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht Personen ohne pädagogische Qualifikation einen Einblick in das Arbeitsfeld Jugendarbeit. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Lehrgangs-Teilnehmer_innen planen außerdem eine freizeitpädagogische Aktivität und lernen, worauf dabei zu achten ist. Ein wesentlicher Teil des Lehrgangs ist die Absolvierung eines Berufspraktikums in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Praxisreflexion.

Inhalte

- Grundlagen der Freizeitpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit
- Rolle und Haltungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Kommunikation in und mit Gruppen
- Selbsterfahrung und Praxisreflexion
- Politik und Gesellschaft

Dauer

Jänner bis März 2024

Kosten

€ 360 (s. S. 107)

Für diesen Lehrgang besteht die Möglichkeit einer Förderung durch das AMS.

Bewerbung

verbindlich bis 16.10.

Details und Termine sowie Teilnahmevoraussetzungen und Informationen zur Bewerbung unter ifp.at

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 2.10., 17:00-18:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Verbindlich bis 21.9. per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEHRGANG GEWALT-PRÄVENTION 2024

→ Lehrgang

Im Rahmen dieses Lehrgangs entwickeln die Teilnehmer_innen Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit dem Thema Jugend und Gewalt und vertiefen ihre Erfahrung und Wissen zum Thema Gewaltprävention. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gender, Kulturalisierung, Extremismus, Intersektionalität, Kommunikation, Medien, sowie den Möglichkeiten der Intervention.

Inhalte

- Einführung und aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Gender
- Gewalt und Kulturalisierung /Extremismus
- Intersektionale Ansätze in der Gewaltprävention
- Gewalt und Kommunikation
- Gewalt und Medien
- Interventionen in Gewaltsituationen

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und entweder über eine sozialarbeiterische oder pädagogische (sozial- oder freizeitpädagogische) Vorbildung verfügen oder Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Dauer

Februar bis Juni 2024

Kosten

€ 364 (S. 107)

Bewerbung

bis 8.1.

Info unter ifp.at

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.11., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 14.11.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEHRGANG TEAMLEITUNG UND SOZIALMANAGEMENT 2023

Teil II: Sozialmanagement

→ **Lehrgang**

Der Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit ist eine Fortbildung für Leitungspersonen aus der Wiener Jugendarbeit und vermittelt praxisnah Theorien, Methoden und Kompetenzen rund um das Thema Leiten & Führen von Teams und Organisationen in der Jugendarbeit.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive oder nachweislich geplante Ausübung einer Leitungsfunktion im Jugend- oder Sozialbereich.

Der Lehrgang ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend sowie durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer

September 2023 bis Jänner 2024

Kosten

€ 288 (S. 107)

Bewerbung

bis 14.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

SPIELEABENDE

Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

Partyspiele, Kooperationsspiele, Strategiespiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Krimispiele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Angebot. Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Auswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele. Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

→ Kooperative Spiele, bei denen ihr als Team gegen das Spiel spielt

→ Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch

→ Die aktuellen „Spiele des Jahres“

→ Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Ihr wisst noch nicht was ihr spielen möchtet? Kein Problem!

Das Spielebox-Team bereitet eine Auswahl an Neuheiten und beliebten Klassikern vor und steht euch den ganzen Abend mit Empfehlungen zur Seite.

Referent_innen

Mitarbeiter_innen der Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termine

Fr, 22.9., 18:30–23:00

Fr, 20.10., 18:30–23:00

Fr, 17.11., 18:30–23:00

Fr, 15.12., 18:30–23:00

Fr, 26.1., 18:30–23:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Anmeldung unter spielebox.at

ARMENIEN

→ Studienreise

Gemeinsam untersuchen wir, wie internationaler Austausch die Entwicklung der Offenen Jugendarbeit fördert. Auf lokaler Ebene sehen wir, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft und der lokalen Verwaltung ist. Wir besuchen auch Einrichtungen in Jerewan und Gjumri, z. B. Jugendzentren sowie andere Zentren, die sich auf kulturelle Aktivitäten, Technologie und Medien spezialisiert haben.

Arbeitssprache

Englisch

Zielgruppe

Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin

Di, 17.10.-Sa, 21.10.

Kosten

Die Reisekosten werden von dem_der Teilnehmer_in selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung und Transport übernimmt das WIENXTRA-IFP.

Anmeldung

Bewerbung bis So, 20.8. per Bewerbungsformular unter wienextra.at/ifp/internationales/studienreisen/

Vorbesprechung

Termin: Mo, 18.09., 17:30-19:30

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit richten: +43 1 909 4000 83417

RUND UM DIE WELT MIT WIENXTRA

Das Medienzentrum PARABOL

→ [Infonachmittag](#)

Diesmal geht es virtuell nach Bayern, dort besuchen wir das Medienzentrum PARABOL mit seiner großen Vielfalt an Projekten und Dienstleistungen. Von Verleih und Beratung bis hin zu Festivals. Bei dieser Reise beschäftigen wir uns speziell mit dem Thema Gaming und all den Möglichkeiten, die diese besondere Art der Jugendarbeit mit sich bringt.

[Referent_in](#)

→ Stephanie Rifkin, Jugendarbeiterin

[Ort](#)

ONLINE-Bildungsveranstaltung

[Termin](#)

Do, 19.10., 14:30-16:30

[Kosten](#)

Die Teilnahme ist kostenlos

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 9.10.

per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](#)

BRÜSSEL – EU MITTENDRIN

→ Studienreise

„Die in Brüssel...“ wird oft als Synonym für die EU und ihre Institutionen verwendet – aber welche davon haben dort eigentlich ihren Sitz und was sind ihre Aufgaben? Und was macht die Stadt Brüssel auch aus Sicht der Jugendarbeit besonders interessant? Kurz vor der Europawahl erkunden wir die belgische Hauptstadt mit den dort angesiedelten EU-Institutionen und Dachorganisationen zur Koordinierung von europäischer und internationaler Jugendarbeit. Treffen mit unseren Vertreter_innen in Brüssel und direkte Einblicke in die Arbeit der europäischen Institutionen sollen die oft als entfernt empfundene EU-Politik greifbar machen und bieten Anknüpfungspunkte, um sich im Rahmen von Jugendarbeit damit zu beschäftigen.

Arbeitssprache

Englisch & Deutsch

Zielgruppe

Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin

Mo, 5.2.-Do, 8.2.

Kosten

Die Reisekosten werden von dem_der Teilnehmer_in selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung und Transport übernimmt das WIENXTRA-IFP.

Anmeldung

Bewerbung bis So, 10.12. per Bewerbungsformular unter wienextra.at/ifp/internationales/studienreisen/

Vorbesprechung

Termin: Do, 25.1., 17:30-19:30

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit richten: +43 1 909 4000 83417

30 JAHRE WIENER PARKBETREUUNG



Die Wiener Parkbetreuung begleitet Kinder seit mittlerweile 30 Jahren beim groß Werden im Park. In Gesprächen mit Professionist_innen, Reflexionen und thematischen Beiträgen wird in diesem Band erstmals das Arbeitsfeld Parkbetreuung abgesteckt.

Christian Reutlinger, Katharina Röggl **GROSS WERDEN IM PARK**
Wiener Parkbetreuung in Bewegung. Mandelbaum Verlag.
ISBN 978-3-99136-037-7

DIE UKRAINE

Grenzland und dritter Ort?

→ [Xtra.libris – Lesung und Gespräch](#)

Wie viel bzw. wie wenig wissen wir tatsächlich von unserem europäischen Nachbarn?

Referent_in

→ Tymofiy Havryliv, Schriftsteller und Übersetzer

Termin

Fr, 13.10., 17:30-20:30

(Details S. 82)

NUR EIN DEPP WÜRD DIESES BUCH NICHT KAUFEN

→ [Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch](#)

Wir tauchen in die Welt des Schimpfens ein und ringen um eine kreative und pädagogische Haltung.

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Oksana Havryliv, Germanistin

Termin

Mi, 22.11., 18:00-20:00

(Details S. 38)

WAR DAS JETZT RASSISTISCH?

22 Antirassismus-Tipps für den Alltag

→ [Xtra.libris – Buchpräsentation und Workshop](#)

Tools für einen rassismuskritischen Sprachgebrauch und eine diversitätssensible Jugendarbeit.

Referent_in

→ Melanie Kandlbauer, Bildungswissenschaftlerin und Antirassismustrainerin

Termin

Do, 5.10., 17:30-20:30

(Details S. 80)

WIENXTRA-IFP- FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Hol dir eine Xtra-Portion Bildung!

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen und suchst nach neuen Ideen und Anregungen?

Du brauchst Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?

Du möchtest einfach ein bisschen schmökern?

Kannst du zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schau doch bei uns in der Bibliothek vorbei!

Deine Vorteile:

- Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- Kompetente Beratung
- Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.WIENXTRA.at

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Öffnungszeiten

Mo, Mi, 13:00–16:00

Di, 11:00–19:00

sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Tel.: 01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienextra.at



**GRATIS
EINTRITT**



**GAME
CITY**

stardesigner.com



Rathaus und Rathausplatz

**13. bis 15.
Oktober 2023**

Einfach spielen!

game-city.at



Messe • Fachtagung • eSport • Infos

DIGITALE SPIELE UND JUGENDARBEIT

JUGENDARBEIT @ GAME CITY

→ Führung

Pädagogische Einblicke ins Gaming: Potentiale, Erfahrungen, Herausforderungen

Referent_in → Claudia Bayerl, Spiel- und Medienpädagogin der WIENXTRA-Spielebox

Termine 13.-15.10. Anmeldung unter game-city.at

ACTIONBOUND

→ Praxisbrunch

Digitale Abenteuer für drinnen und draußen.

Referent_in → Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin im WIENXTRA-Medienzentrum

Termin Di, 17.10., 11:00-14:00 (Details S. 49)

GAMING UND JUGENDARBEIT

→ Infoabend

Digitale Spiele: Faszination, Restriktion oder Ressource?

Referent_in

→ Ph.D. Markus Meschik, Erziehungswissenschaftler

Termin

Mi, 29.11., 17:30-20:30 (Details S. 52)

→ Seminar

Welche Gaming-Formate unterstützen Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung?

Referent_in

→ Susanne Studeny, Sozialinformatikerin

Termin

Fr, 1.12., 9:00-15:00 (Details S. 53)

→ Praxisbrunch

Sind digitale Spiele mehr als "nur" Türöffner?

Referent_innen

→ Mag.a Karina Kaiser-Fallent, BuPP.at

→ Aimen Seghaier, VJZ

Termin

Di, 23.1., 11:00-14:00 (Details S. 58)



GRUNDLAGEN UND ANSÄTZE DER JUGENDARBEIT

DIE URBANE NATUR ERLEBBAR MACHEN

Exkursion

→ Infonachmittag

In diesem Workshop lernen wir anhand praktischer und theoretischer Beispiele, wie einfach es ist, zusammen mit Kindern und Jugendlichen den urbanen Kontext Natur zu erleben. Eine Exkursion führt uns durch den achten Bezirk, wo wir die faszinierenden Lebewesen unserer Stadt näher kennenlernen.

Basierend auf den langjährigen Erfahrungen der Wiener Umweltschutzgesellschaft werden kindgerechte und praktische Maßnahmen vorgestellt, um selbst aktiv zu werden und Kinder und Jugendliche in den Umweltschutz einzubinden.

Am Ende steht ein spannendes Toolset für die Naturvermittlung, welches sich einfach umsetzen lässt und das Zusammenspiel von Mensch und Natur fördert.

Eine Kooperationsveranstaltung der Wiener Umweltschutzgesellschaft und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Benedikt Heger, BSc, Fachreferent für Naturschutz und Stadtökologie

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 22.9., 13:30-16:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 12.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



CANNABIS ET AL.

Schwall und Rauch

→ [Infoabend](#)

Cannabis: Harmloser Zeitvertreib oder gefährliche Einstiegsdroge? Bereits jede 3. Person in Österreich hat in ihrem Leben zumindest einmal Cannabis geraucht. Aber worin liegen die Unterschiede zwischen THC, CBD und HHC?

Etwa ein Viertel der in Österreich lebenden Menschen raucht ab und zu Zigaretten. Diese Zahl sinkt, während E-Zigaretten und Snus immer beliebter werden. Sind Snus und Verdampfer eine gesunde Alternative zur Zigarette?

Doch nicht nur Cannabis-Produkte und Tabak werden verbrannt. Auch andere Substanzen wie Crystal Meth und Crack werden geraucht. Der Abend informiert über verschiedene Substanzen, gesundheitliche Auswirkungen und aktuelle Entwicklungen zum Thema Rauchen.

[Referent_innen](#)

→ Martin Springer, BA, Sozialarbeiter

→ Alexander Wolfger, BSc, Psychologe

[Ort](#)

ONLINE-Bildungsveranstaltung

[Termin](#)

Mi, 27.9., 17:30-20:30

[Kosten](#)

€ 12 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 14.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](#)



WAS IST EIGENTLICH CROSSWORK?

Seminar zur gendersensiblen Kinder- und Jugendarbeit

→ Seminar

Bei Crosswork handelt es sich um einen pädagogischen Ansatz, bei dem konzeptionell mit dem „Gegengeschlecht“ gearbeitet wird. In der Praxis ist damit die geschlechterreflektierte pädagogische Arbeit von Pädagoginnen mit Jungen und die ihrer männlichen Kollegen mit Mädchen gemeint.

Welchen Beitrag kann Crosswork für eine (pro)feministische Mädchen- und Burschenarbeit leisten? Wie können damit Geschlechterhierarchien abgebaut werden? Was sind die Handlungsmöglichkeiten aber auch Grenzen von Crosswork? Wie lassen sich intersektionale und queere Perspektiven miteinbeziehen? Die Teilnehmer_innen erhalten einen theoretischen Input und sind eingeladen, ihre eigene Praxis zu reflektieren und gemeinsam mögliche Handlungsoptionen in der Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen zu diskutieren.

Referent_innen

→ Naomi Lobnig, Pädagogin, Gender- und Antigewalttrainerin

→ Bernhard Wögerer, Erlebnispädagoge, Lebens- und Sozialberater

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 29.9., 9:30-15:30

Kosten

€ 24 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 15.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELE UND TOOLS FÜR ERNSTE THEMEN

Mit Jugendlichen spielerisch ins Gespräch kommen

→ **Infonachmittag**

Offene und tiefgründige Gespräche über Beziehungen, Probleme, Konflikte und Gewalt gestalten sich oft schwierig. Was in der offenen Jugendarbeit immer zieht: Spiele!

Gemeinsam mit Jugendlichen (13-21 Jahre) haben wir alltagsnahe Spiele entwickelt, die sich als niederschwelliger und unterhaltsamer Türöffner eignen.

Wir stellen Spiele zu folgenden Themen vor und probieren sie gleich aus: Würfelspiel (Freundschaften & Ressourcen), „Flaschendreher“ (Beziehungsprobleme), Memory und Glücksrad (Gewalt), Kartenspiele (Provokationen & Hemmschwellen und Emotionen & Eskalationen). Alle Spiele können mittels Druckvorlagen schnell hergestellt werden. Sie sind flexibel erweiterbar und sofort einsetzbar!

Referent_innen

→ Stefan Glaser, MA, Sozialarbeiter, Männerberatung Wien

→ Peter Peinhaupt, Sozialarbeiter, Männerberatung Wien

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 4.10., 13:30-17:30

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 21.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RECLAIM YOUR SPACE!

Die Rolle öffentlicher (Sozial-)Räume in der Offenen
Jugendarbeit weiter denken

→ Seminar

Öffentliche Räume erfüllen vielfältige Funktionen und wirken als Spiegelbild der Gesellschaft. Soziales Lernen im öffentlichen Raum ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von wesentlicher Bedeutung.

Doch durch wen oder was werden öffentliche Räume eigentlich definiert? Wer ist wie daran beteiligt diese zu gestalten? Welche Interessen haben Jugendliche hinsichtlich der Nutzung dieser Räume? Wie gehen wir als Jugendarbeiter_innen mit einem dynamischen Raumverständnis, z.B. der zunehmenden Verflechtung real physischer und virtueller Räume um?

In einem Mix aus Inputs, Übungen und Diskussionen denken wir gemeinsam die Rolle öffentlicher (Sozial-)räume und ihre Implikationen für die Offene Jugendarbeit weiter.

Referent_in

→ Mag.^a Sabine Maria Scharf, MA, Jugendarbeiterin, FH-Lektorin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 9.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 28.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KONFLIKTMANAGEMENT UND DEESKALATIONSSTRATEGIEN

→ Seminar

In der alltäglichen Arbeit mit Menschen stoßen wir immer wieder auf die Phänomene Konflikt, Aggression, Gewalt und Eskalation. Ziel des Seminars ist es, einen Bogen vom vorzeitigen Vermeiden, über das frühzeitige Erkennen und Reagieren auf Konfliktsituationen, bis hin zum tatsächlichen Eingreifen bei körperlichen Auseinandersetzungen in Theorie und Praxis zu spannen. Die Teilnehmer_innen bekommen theoretisches Backgroundwissen vermittelt und unterschiedlichste Handlungsoptionen gezeigt. Die Möglichkeiten der eigenen Handlungsfähigkeit im Umgang mit gewaltbereiten Personen werden erweitert.

Referent_in

→ Mag. Bernhard Rubik, Sozialarbeiter, Gewaltpräventionstrainer

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 11.10., 9:00-17:00
Do, 12.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 28.9. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EFFEKTIVE FALLARBEIT

→ Seminar

Im gesamten Sozialbereich haben wir immer wieder „herausfordernde Klient_innen“. In Fallbesprechungen erörtern wir Situation, Verhalten und Umgang. Aber wie machen wir das, damit ein effektives und wirksames Verhalten der Person oder der Gruppe gegenüber entsteht? In diesem Seminar lernen wir Methoden der Fallbesprechung, die eine nachhaltige Veränderung der Situation ermöglichen. Wir lernen, wie wir das Umfeld in die Analyse einbeziehen, wie wir gezielt Perspektiven wechseln und wie wir unsere emotionale Wahrnehmung effektiv nützen, um die richtige Haltung und das richtige Verhalten einnehmen zu können. Effektive Fallarbeit ist eine Grundvoraussetzung für alle beratenden, begleitenden, betreuenden und pflegenden Berufe.

Referent_innen

→ Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler

→ Mag.^a Fanny Müller-Ur, Supervisorin, Organisationsentwicklerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 13.10., 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 3.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LITTERING: MÜLL IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kreative Lösungsansätze, um das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall zu thematisieren

→ **Infovormittag**

Eine Dose hier, eine Zeitung da und Zigarettenstummel überall. Littering, versehentlich oder absichtlich liegengelassener Abfall, hat viele Auswirkungen, nicht nur auf die Umwelt. In diesem Workshop stellt die Referentin unterschiedliche Methoden zum Thema Littering vor. Littering Bildkarten helfen beim Entwickeln einer Strategie in einer Welt voller Abfall und dienen dem Kennenlernen des persönlichen Littering-Typs. Littering Challenges laden dazu ein, unterschiedliche Blickwinkel auf Littering in der eigenen Alltagswelt spielerisch zu entdecken. Gemeinsam probieren wir ein interaktives Quiz und andere Methoden auf dem Online-Tool Genially aus. Ganz nebenbei erfahren die Teilnehmer_innen mehr über die Gründe für Littering, über Auswirkungen und was wir gemeinsam dagegen tun können.

Referent_in

→ Doris Pleyer, Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 18.10., 9:30-12:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 5.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SEXUELLE BILDUNG IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

→ Seminar

Sexualität und sexuelle Gesundheit sind existenzielle Grundbedürfnisse und zentrale Bestandteile von Identitäten, Persönlichkeit und individueller Lebensweise. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich mit den verschiedensten Aspekten der Sexualität und Sexualpädagogik zu befassen, wenn man mit Menschen arbeitet. In der Jugendarbeit reichen die Themen von verliebten Gefühlen über erotische Annäherungen bis hin zum sexuellen Ausprobieren, Verhütung, Pubertät, Emotionen, persönliche Grenzen, Körperwahrnehmung und Diversität. Oftmals kann auch die Wirkung Sozialer Medien auf die sexuelle Sozialisation deutlich zu spüren sein. Mit einem Fokus auf sexuelle Bildungsarbeit setzen wir uns in diesem Seminar mit theoretischen und praktischen Inhalten Sexueller Bildung in der Offenen Jugendarbeit auseinander.

Referent_in

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 9.11., 9:00-17:00
Fr, 10.11., 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 30.10. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EU-JUGENDPROGRAMME

→ Infoabend

Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps fördern Projekte in der Jugendarbeit, sowie Projektideen von jungen Menschen. Die Infoveranstaltung gibt einen Überblick darüber, welche Förderungen in den Programmen möglich sind und was bei der Antragstellung zu beachten ist. Außerdem wird es einen Teil geben, in dem die Teilnehmer_innen ganz praktisch ihre eigenen Ideen für Projekte entwickeln und sich darüber austauschen können.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Sarah Gerschel, Mitarbeiterin der WIENXTRA-Jugendinfo

Ort

WIENXTRA-Jugendinfo, Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring, 1010 Wien

Termin

Do, 16.11., 17:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 6.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FINANZBILDUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

→ Infonachmittag

Der Umgang mit Geld wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Bei dieser Bildungsveranstaltung thematisiert die Referentin neben Wissensvermittlung zur allgemeinen finanziellen Bildung auch Selbstreflexion und verhaltenspsychologische Aspekte. Interaktive Methoden und didaktische Konzepte werden vorgestellt und mit hohem Praxisbezug erprobt.

Ziel der Bildungsveranstaltung ist es, den Teilnehmer_innen Werkzeuge mitzugeben, die sie benötigen, um Finanzkompetenz an Kinder und Jugendliche zu vermitteln.

Referent_in

→ Julia Vlahovic, MSc (WU), BA, Expertin für Finanzbildung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 21.11., 13:00-17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NUR EIN DEPP WÜRD DIESES BUCH NICHT KAUFEN

Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

→ Infoabend

Geschimpft wird in der Familie, in der Schule, auf der Straße oder im Supermarkt ... Ebenso vielfältig sind die Funktionen verbaler Aggression und es gibt dabei auch produktive Aspekte zu entdecken.

Zusammen mit der Autorin tauchen wir in die Welt des Schimpfens ein und ringen um eine kreative und pädagogische Haltung: Welche Funktionen hat das Schimpfen bei Kindern und Jugendlichen im Unterschied zu Erwachsenen? Was können wir ihren aggressiven Äußerungen entgegensetzen? Sollen wir ihr Repertoire gar bereichern und damit experimentieren? Welche interkulturellen Besonderheiten der Äußerung und Wahrnehmung verbaler Aggression gibt es? Wie können wir Kinder und Jugendliche in gewaltfreier Kommunikation unterstützen?

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Oksana Havryliv, Germanistin

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo, Museumsplatz 1/Hof 2, 1070 Wien

Termin

Mi, 22.11., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



PRAKTISCHER UMGANG MIT POSTPANDEMISCHEN PHÄNOMENEN

Jugendarbeit nach Corona

→ Seminar

Zeiten und Herausforderungen ändern sich. Die sozialpädagogische Arbeit muss sich diesen Veränderungen stellen, um nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren und die eigene Wirksamkeit sowie den Kontakt zu verlieren.

Vor allem die Veränderungen, die viele Jugendliche durch die Maßnahmen in der Corona-Zeit erleben mussten, sind noch längst nicht aufgearbeitet. Unterbrochene Entwicklungen nicht aufgeholt. Gemeinschaft und das „Draußen“ wollen wieder erschlossen werden. Grenzerfahrungen und vor allem Räume, die diese zulassen, sind dabei wichtiger denn je.

Wie sollten diese gestaltet sein? Wie kann man Jugendliche dabei unterstützen, sich früher als selbstverständlich erachtete Eigenschaften wieder neu anzueignen?

Referent_in

→ Marcus Becker, Diplom-Pädagoge, Coach

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 22.11., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERSTE HILFE

Grundkurs 16 Stunden

→ Seminar

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein. Dann bewahren wir in brenzligen Situationen einen klaren Kopf und können richtig helfen. An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes nach 100% Anwesenheit.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 2.12., 9:00-18:00

So, 3.12., 9:00-18:00

Kosten

€ 64 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 22.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



AGGRESSIVE SPRECHAKTE IN DEN JUGENDSPRACHEN: ZWISCHEN GEWALT UND SCHERZ

→ Infoabend

An diesem Infoabend präsentiert die Referentin Ergebnisse des Forschungsprojekts „Verbale Aggression im Handlungsfeld Schule: Ursachen, Formen, Gewaltprävention“. Die Teilnehmer_innen lernen zunächst Ursachen, Formen und Funktionen des Gebrauchs aggressiver Sprechakte bei Kindern und Jugendlichen kennen und von denen Erwachsener zu unterscheiden. Weiters zeigt die Referentin Differenzen zwischen den oft synonym verwendeten Begriffen „verbale Aggression“ und „verbale Gewalt“ auf und geht auf interkulturelle und geschlechtliche Besonderheiten der Emotionsäußerung und Wahrnehmung ein. Schließlich diskutieren wir, wie erwachsene Bezugspersonen mit verbaler Aggression und verbaler Gewalt von Kindern und Jugendlichen umgehen können und erarbeiten Vorschläge für gewaltpräventive Maßnahmen.

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Oksana Havryliv, Germanistin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 4.12., 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 23.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ABC DER BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE IN WIEN

→ Infoabend

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ein breites Angebot an Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Jugendarbeiter_innen können dieses Angebot für ihre Zielgruppe oder für sich selbst nutzen. Die Infoveranstaltung gibt einen Überblick über die Wiener Beratungs- und Unterstützungslandschaft für junge Leute. Einzelne Angebote werden ausführlich vorgestellt. Dabei richten sich die Berater_innen der WIENXTRA-Jugendinfo nach den Interessen und Fragen der Teilnehmenden.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Mag.^a Viki Weissgerber, Mitarbeiterin der WIENXTRA-Jugendinfo
→ Niklas Doppermann, Mitarbeiter der WIENXTRA-Jugendinfo

Ort

WIENXTRA-Jugendinfo, Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring,
1010 Wien

Termin

Mo, 11.12., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 30.11.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BIS HIER HIN UND NICHT WEITER!?

Umgang mit Grenzüberschreitungen

→ Seminar

In der Offenen Jugendarbeit bin ich in vielen Rollen gefragt. Neben meiner Professionalität auch als Mensch mit meinem Denken, meinen Vorstellungen und meinen Regeln. Das alles wird ständig auf die Probe gestellt. Sowohl im Jugendzentrum als auch im öffentlichen Raum halten sich Jugendliche nicht immer an soziale Regeln oder Vereinbarungen. Es werden persönliche Grenzen aber auch gesetzliche Bestimmungen ausgelotet oder sogar überschritten, was in Einzelfällen zu kriminellen Handlungen führen kann. Mit welchem Selbstbewusstsein und welcher Sicherheit trete ich auf, um mit den Grenzüberschreitungen der Jugendlichen konstruktiv umgehen zu können? Wie reagiere ich auf Regelverstöße? Welche Handlungsoptionen habe ich? Wie setze ich Grenzen so, dass sie geachtet werden? Wie viel darf oder muss ich aushalten?

Referent_in

→ Marcus Becker, Diplom-Pädagoge, Coach

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 13.12., 9:30-17:30

Do, 14.12., 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 30.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INFORMATION FÜR ALLE!

Eine Einführung in die Leichte und Einfache Sprache

→ Infoabend

In dieser Bildungsveranstaltung geht es um die Frage, wie wir Texte so gestalten können, dass Informationen bei bestimmten Zielgruppen ankommen.

Inhalte:

- Was ist Leichte und Einfache Sprache und wie ist sie entstanden?
- Regelwerk Leichte Sprache und Empfehlungen für Einfache Sprache
- kurze Übersetzungsübungen

Neben dem theoretischen Input durch die Referentin machen wir erste Versuche des Übersetzens in Leichte oder Einfache Sprache. Bitte gern einen eigenen Text mitbringen!

Referent_in

→ Mag.^a Maria Seisenbacher, Zertifizierte Übersetzerin in Leichte und Einfache Sprache, Sozialpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.1.2024, 17:30-20:30

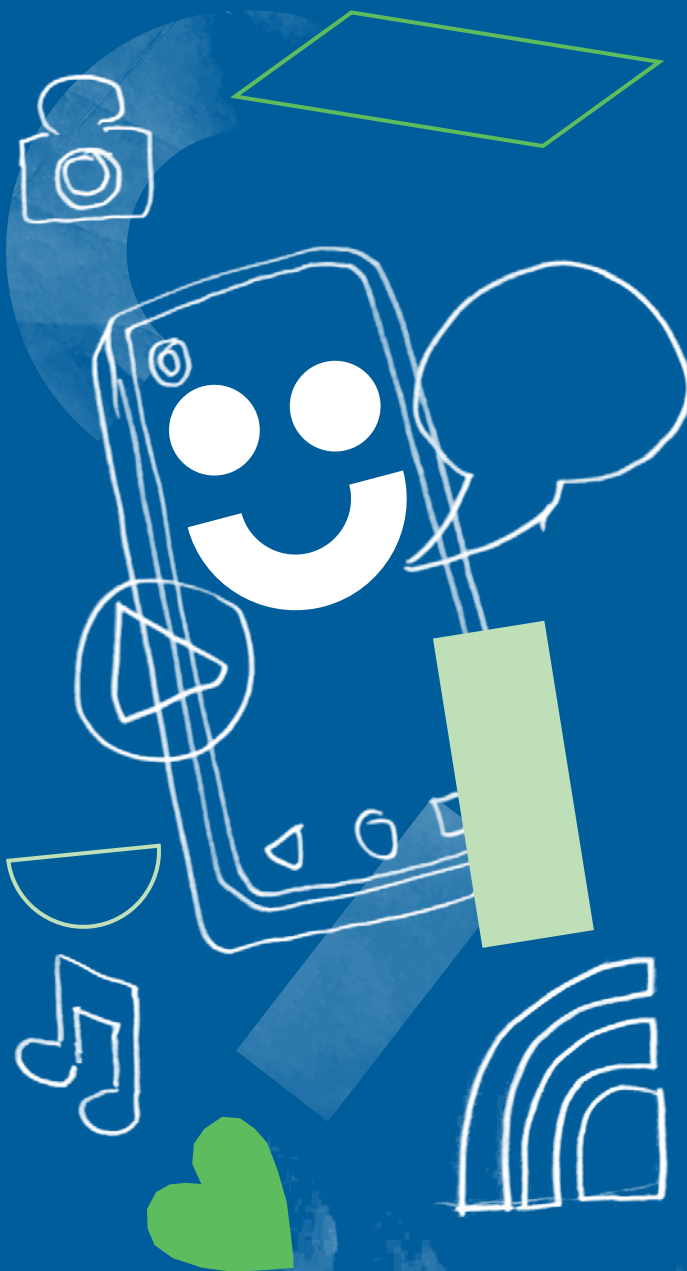
Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 21.12. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](https://www.ifp.at)





MEDIENBILDUNG UND
DIGITALE JUGENDARBEIT

MAKING-STAMMTISCH

→ Stammtisch

Der Making-Stammtisch ist der Treffpunkt für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich für Making und digitales Do-it-yourself interessieren, oder auch einfach mal hineinschnuppern, Ideen und Erfahrungen austauschen, sich vernetzen und gemeinsam etwas Praktisches machen wollen.

Oder hast du ein Making-Projekt, an dem du gerade dran bist? Brauchst du noch ein Zweit- und Dritthirn zum Mitdenken, oder eine Dritt- und Vierthand zum Mitmachen? Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst gestalten zu können - bist du dabei?

Bei jedem Making-Stammtisch gibt es ein aktuelles Schwerpunktthema – das Thema und einen abweichenden Veranstaltungsort findest du zeitnah auf medienzentrum.at.

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 15.9., 11:00-14:00

Fr, 17.11., 11:00-14:00

Mi, 24.1., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



WIE VIEL HANDY IST „NORMAL“?

Austausch für Eltern von Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

→ Elternabend

In vielen Familien ist das Handy omnipräsent – auch als (Streit-)Thema.

Wie viel Handynutzung ist noch gesund? Ist mein Kind handy-süchtig? Sind Handy-Verbote sinnvoll? Wie kann ich mein Kind vom Handy wegbringen?

Zu Beginn gibt es einen kurzen Fachinput einer Expertin sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im anschließenden Austausch über Erfahrungen, Schwierigkeiten, Haltungen und möglichen Interventionen ist das Ziel, neue Ideen und Sichtweisen mitzunehmen, sowie gegenseitige Stärkung zu erfahren.

Eine Veranstaltung der WIENXTRA-Jugendinfo.

Referent_innen

→ Mag.^a Michaela Anderle, Mitarbeiterin im WIENXTRA-Medienzentrum

→ Mag.^a Anu Pöyskö, Leiterin WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Jugendinfo, Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring, 1010 Wien

Termin

Do, 21.9., 19:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

per Mail an: jugendinfowien@wienextra.at

JUGENDINFO

MEDIENBILDUNG UND
DIGITALE JUGENDARBEIT

KI ZUM ANGREIFEN: AUSPROBIEREN, REFLEKTIEREN, ANWENDEN

→ Zweiteiliges Online-Seminar

Ende 2022 hat künstliche Intelligenz (KI) einen großen qualitativen Sprung gemacht. Spätestens seit dem Start von ChatGPT sind KI-Tools in aller Munde. Die Auswirkungen auf viele Bereiche der Gesellschaft und der Arbeitswelt sind kaum absehbar und werden heftig diskutiert.

In diesem Online-Seminar stellt David Röthler zahlreiche aktuelle Online-Tools vor, die auf KI basieren und viele Anwendungsbereiche abdecken:

- Ideenfindung
- Konzeptentwicklung
- Einfache Sprache
- Übersetzungen
- Transkriptionen
- Audioproduktionen
- Bilder und Grafiken
- Recherche
- ...

Der einwöchige Abstand zwischen den Seminarterminen bietet die Möglichkeit, KI-Tools interessengeleitet selbst auszuprobieren. Die Erkenntnisse und Erfahrungen reflektieren wir beim zweiten Termin. Wir diskutieren die Chancen und mögliche Risiken von KI für die Jugendarbeit und finden gemeinsam heraus, welche Aspekte dabei für unsere Zielgruppen in der Jugendarbeit wichtig sind.

Referent_in

→ Mag. David Röthler, Berater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrender zu Bildung und Medien

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 22.9., 11:00-14:00

Fr, 29.9., 11:00-14:00

Kosten

€ 24 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 10.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter
[medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



ACTIONBOUND

Digitale Abenteuer selbst gestalten

→ Praxisbrunch

Actionbound ist ein vielseitiges Tool für interaktive Erlebnisse: Ob Stadtrallye, Schnitzeljagd oder Escape Game - mit Actionbound kannst du digitale Abenteuer für drinnen und draußen gestalten und erleben.

Durch die Aneinanderreihung verschiedener Aktionen entsteht ein „Bound“: Infotafeln, verschiedene Quizfragen, kreative Aufgaben und vieles mehr helfen dir dabei.

Actionbound ist für die private Nutzung kostenlos, für Bildungseinrichtungen gibt es verschiedene Nutzungslizenzen und Kostenmodelle. Dank WIENXTRA kannst du im Rahmen deiner Tätigkeit bei der Wiener Jugendarbeit in Kooperation mit dem Medienzentrum Projekte mit Actionbound durchführen - es fallen für dich keine Lizenzgebühren an.

Referent_in

→ Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin im
WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 17.10., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 15.10.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



TIKTOK-KINOABEND

→ Themenabend

Ein Abend voller Spaß und Inspiration: TikTok-Trends auf der Leinwand im MZ-Studio. Mach es dir bequem und tauche ein in die Welt von TikTok. Jessica und Michaela haben ein Programm zusammengestellt, das dir einen Einblick in das Storytelling der Kurzvideo-Plattform gibt. Lerne typische TikTok-Formate und aktuelle Trends kennen.

Wenn du lernen möchtest, wie du selbst TikTok-Videos machen kannst, dann melde dich für das Seminar „TikTok-Videos selber machen“ (10.11.) an und hol dir das nötige Wissen und praktische Tipps.

Referent_innen

→ Jessica Zekar, Videoproducerin

→ Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin im
WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Mi, 8.11., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 6.11.

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



TIKTOK-VIDEOS SELBER MACHEN

→ Seminar

Lerne mit Jessica TikTok von Grund auf kennen und erfahre, wie du CapCut als Videoschnittprogramm nutzen kannst. Im Seminar knüpfst du an aktuelle TikTok-Trends an und setzt deine eigenen Ideen in TikTok-Videos um.

In diesem praxisorientierten Seminar lernst du, wie du selbst TikToks produzieren kannst:

- Tipps & Tricks zum Storytelling
- Filmen mit dem Smartphone
- Videoschnitt für mobile Geräte
- Bearbeitungsfunktionen von CapCut
- Funktionen der TikTok-App (Stitches, Filter, Sounds, For you Page, Hashtags, etc.)
- Best Practices, populäre Formate
- Inspirationsquellen & Trendradar
- Veröffentlichung & Algorithmus
- ...

Jessica Zekar ist professionelle Videoproducerin und arbeitet seit Jahren in der Videoproduktion, vor allem im Bereich Social Media. Sie betreut Projekte von der Konzeption bis zur Produktion und legt dabei besonderen Wert auf Storytelling.

Wenn du dich schon vorher über aktuelle Trends informieren möchtest, empfehlen wir den „TikTok-Kinoabend“ am 8.11.

Referent_in

→ Jessica Zekar, Videoproducerin

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 10.11., 10:00-18:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 27.10. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at



CANVA - KANN WAS!

Flyer & Co für Einsteiger_innen

→ Infoabend

Noch eine Präsentation erstellen? Ein Infoblatt zaubern? Ein Plakat? Komplizierte Datenverarbeitung muss nicht sein: Mit der kostenfreien Grafiksoftware Canva erledigst du diese und andere Aufgaben blitzschnell!

An diesem Abend lernst du Canva kennen und lieben! Angefangen mit grundlegenden Gestaltungsregeln wirst du Vorlagen für grafische Materialien, wie etwa Flyer, Schilder, Präsentationen oder Social-Media-Postings, erstellen, sodass du diese später weiterverwenden kannst. Du lernst die Grundlagen der Gestaltung kennen und mit Canva im Team zu arbeiten. Von der Idee bis zur druckfertigen Datei arbeitest du aktiv an deinen eigenen Vorlagen, die du dann sofort benutzen kannst.

Voraussetzung: Canva wurde am Computer installiert und ein Account angelegt.

Hilfreich: Ein zweiter Bildschirm.

Referent_in

→ Barbara Aichinger, Grafik- und Kommunikationsdesignerin

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 23.11., 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GAME OVER?

Digitale Spiele in der Jugendarbeit

→ Infoabend

Die große Relevanz digitaler Spiele in der Lebenswelt vieler Jugendlicher stellt pädagogische Fachkräfte vor Herausforderungen. Nicht immer ist es leicht, diese Faszination in der Praxis als Ressource zu behandeln und oft werden die Spielgewohnheiten der Adressat_innen als problematisch erlebt. Welche Phänomene dabei als problematisch gelten und wie diesen begegnet werden kann, behandeln wir an diesem Abend. Der Fokus liegt dabei auf der Darstellung von Genderstereotypen in digitalen Spielen. Nach einer kurzen Einführung in den aktuellen Forschungsgegenstand, geht es ans Ausprobieren von Workshopmethoden, die auch in der Praxis der Jugendarbeit zum Einsatz kommen können.

Referent_in

→ Ph.D. Markus Meschik, Erziehungswissenschaftler und Sozialpädagoge

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 29.11., 17:30-20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GAMING IN DER JUGENDARBEIT

Ressourcen erkennen und Kompetenzen fördern

→ Seminar

Erlebe eine spannende Reise in die Gaming-Welt und entdecke die vielen Ressourcen und positiven Aspekte, die Gaming für die Jugendarbeit bietet. In diesem Workshop lernst du nicht nur die neuesten Trends und Entwicklungen im Gaming-Bereich kennen, sondern erfährst auch, wie du diese für deine Arbeit nutzen kannst.

Praxisnahe Beispiele und wertvolle Tipps zeigen dir, wie du Gaming in der Jugendarbeit einsetzen kannst. Du lernst verschiedene Gaming-Formate kennen, die auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt sind und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen. Du wirst erstaunt sein, wie Gaming die Kompetenzen von Jugendlichen fördern kann.

Nutze die Chance, dich zu informieren, auszutauschen und inspirieren zu lassen und nimm dir wichtige, neue Methoden für die Praxis mit.

Referent_in

→ Susanne Studeny, Sozialarbeiterin, Sozialinformatikerin

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 1.12., 9:00-15:00

Kosten

€ 20 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 21.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DENKWERKSTATT: SOCIAL MEDIA GEMEINSAM MIT JUGENDLICHEN GESTALTEN

→ Praxisbrunch

Social Media Plattformen werden in der Jugendarbeit als Kommunikationsräume genutzt: Aktivitäten ankündigen, zielgruppenrelevante Inhalte aufbereiten, die Jugendeinrichtung zeigen, ...

Wie gelingt es, Social Media Kanäle auch gemeinsam mit Jugendlichen zu bespielen? Wie kann hier Partizipation funktionieren? Gibt es dazu bereits Ideen und niederschwellige Projekte?

Nach einem Impuls zu professionellen Zugängen zur Online-Jugendarbeit von Magdalena Mangl (pädagogische Bereichsleiterin vom Verein Wiener Jugendzentren) geht es in die Denkwerkstatt. Gemeinsam schmieden wir Ideen, wie eine gelungene Beteiligung von Jugendlichen ausschauen kann.

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Mi, 6.12., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 4.12.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



RESPEKT IM NETZ

Aktiv gegen Hass und Vorurteile in sozialen Medien

→ Infonachmittag

Jugendliche konsumieren häufig Kanäle mit diskriminierenden, rassistischen und sexistischen Inhalten. Oft verstärken sich auch Mobbing, Vorurteile oder Diskriminierung zwischen Jugendlichen in sozialen Medien.

Wie soll und kann mit Hate Speech, Cybermobbing, Fake News und Bildrechten im Netz umgegangen werden? Welche Tools und interaktive Methoden sind in der Jugendarbeit oder Schule hilfreich, um Jugendliche auf mögliche Gefahren vorzubereiten?

Es gibt Raum zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie Materialien, Methoden und Tipps für die Praxis.

Eine Kooperationsveranstaltung des IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Stefan Weghuber, Trainer für interkulturelle Bildung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 11.12., 13:00-17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 30.11.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GESCHLECHTERBILDER UND SOCIAL MEDIA ZUM THEMA MACHEN

→ Praxisbrunch

Achtung! Social Media kann Spuren von Stereotypen enthalten! Bei einem diskriminierungssensiblen Thema wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ist es gefragt, genau hinzuschauen und Jugendliche mit dem Thema nicht alleine zu lassen.

Was gibt es zum Thema Gender zu wissen? Wie relevant ist gendersensible Jugendarbeit? Wie und mit welchen Methoden kannst du gezielt zum Thema Gender arbeiten?

Mit Steff Brosz (JFF München) lernst du die Materialien und Methoden aus dem Projekt „GenderONline – Geschlechterbilder & Social Media zum Thema machen“ kennen (gender.jff.de). Sarah Thies ([queerconnexion](http://queerconnexion.at)) arbeitet ergänzend mit euch zu den Bereichen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (queerconnexion.at).

Referent_innen

→ Steff Brosz, medienpädagogische Referentin am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
→ Sarah Thies, Bildungsreferentin bei der [queerconnexion](http://queerconnexion.at) – ein Verein für Bildungsarbeit im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 15.12., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 13.12.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



MEHR ALS ZOCKEN

Digitale Spiele in der offenen Jugendarbeit

→ Praxisbrunch

Wer Räume der offenen Jugendarbeit mit Konsole und Co. ausstattet, sieht sich oft mit der Frage konfrontiert, worin der Mehrwert für die Zielgruppe besteht? Die Kids verbringen doch schon so viel Zeit mit digitalen Medien, sollte die Jugendarbeit da nicht eher Alternativen anbieten?

Sind digitale Spiele „nur“ ein Türöffner, ohne den es in der Jugendarbeit einfach nicht geht? Oder kann die Spielerfahrung in den Räumen der Jugendarbeit irgendwie „anders“ sein? Wir diskutieren beim Praxisbrunch, mit welchen Ansätzen und Konzepten die Jugendarbeit an digitale Spielkulturen andocken kann.

Zum Auftakt gibt es einen Impuls von Karina Kaiser-Fallent von BuPP.at, der Informationsstelle zu digitalen Spielen im Bundeskanzleramt, Sektion Familie und Jugend. Aimen „Shino“ Seghaier bringt seine Erfahrungen aus der Arbeit bei Back on Stage 16/17 in die gemeinsame Diskussion ein.

Referent_innen

→ Karina Kaiser-Fallent, BuPP.at, Information zu digitalen Spielen (Bundeskanzleramt, Familie und Jugend)

→ Aimen „Shino“ Seghaier, Leiter Back on Stage 16/17, Verein Wiener Jugendzentren

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 23.1., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 21.1.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



EIN ABEND IM FOTOSTUDIO

Das Fotostudio als Ressource für die Jugendarbeit

→ Praxisabend

Das WIENXTRA-Medienzentrum bietet kostenfrei nutzbare Fotostudios für Jugendliche und Jugendgruppen an - die Nachfrage ist groß!

Der Experimentierraum Fotostudio birgt ein großes medienpädagogisches Potenzial.

Beim gemeinsamen Fotoshooting agieren Jugendliche selbstbestimmt vor und hinter der Kamera. Dabei können viele Themen angesprochen werden: wertschätzendes Feedback, Selbst- und Fremdwahrnehmung, ich und mein Körper, mediale Vorbilder, verantwortungsvoller Umgang mit Fotos im Netz, Recht am eigenen Bild, ...

Bei diesem Praxisabend stellen wir das Fotostudio als Ressource für die Jugendarbeit vor. Wir erproben und diskutieren Methoden, die einen produktiven und konstruktiven Gruppenprozess unterstützen.

Referent_innen

→ Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin im WIENXTRA-Medienzentrum

→ Mag.^a Anu Pöyskö, Leiterin WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 16.1., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 14.1.

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at





ABENTEUER KÜCHE

Kochen am offenen Feuer & Backen im Lehmofen

→ [Infovormittag](#)

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche, was der Robinson Spielplatz Nahrhaftes zu bieten hat. Wir werden alles Essbare verkochen und mit wenigen weiteren Zutaten vor Ort die Zubereitung ohne Strom ausprobieren.

Brennnesselpesto, Paella, Foccacia, Pizza, Obst Crumble und andere kreative Essenskreationen können aus vegetarischen Zutaten entstehen und verkostet werden.

[Referent_in](#)

→ Anna Kiffmann, Kreativ- und Outdoor-Trainerin

[Ort](#)

Robinson Spielplatz, Greinergasse 7, 1190 Wien

[Termin](#)

Sa, 21.10., 9:00-13:00

[Kosten](#)

€ 16 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 11.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](#)



ESCAPE ROOMS ALS METHODE FÜR DEN UNTERRICHT

→ Seminar

Escape Rooms sind ein spannendes Werkzeug für kompetenzorientiertes Lernen.

Der Workshop lädt ein, die Methode Escape Room als Teil der pädagogischen Arbeit kennenzulernen. Alle unsere Escape Rooms kommen bereits vielfach in unterschiedlichen pädagogischen Settings zum Einsatz.

Ausgehend vom Spielen bereits fertig entwickelter Escape Room Pakete für den Unterricht, beleuchten wir, wie Escape Rooms eingesetzt werden können. Zusätzlich zur pädagogischen Praxis betrachten wir den Aufbau und die Funktionsweise von Escape Rooms. Eigene erste Ideen zu Escape Rooms können als Prototyp entwickelt und ausprobiert werden.

Referent_in

→ Thomas Kunze, MMA, Escape Room Designer

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 17.11., 9:00-17:00

Sa, 18.11., 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 7.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



TEAMGEIST BEI JUGENDLICHEN STÄRKEN

Spiele zur Förderung des sozialen Zusammenhalts

→ Infonachmittag

Selbstwirksames Erleben und die Erfahrung, eine Challenge als Team bestehen zu können, lässt ein Team zusammenwachsen. In dieser Bildungsveranstaltung erproben wir Teamspiele und Kooperationsübungen und reflektieren deren Lernpotentiale. Die Teilnehmenden lösen gemeinsam in der Gruppe Aufgaben und finden Bewältigungsstrategien für Herausforderungen. In diesem Prozess werden Ressourcen aller Personen sichtbar: Welche Rollen gibt es bei uns im Team? Welche Funktion hat die jeweilige Rolle? Welche Dynamiken sind spürbar und wie geht die Gruppe damit um? Wie läuft die Kommunikation ab? Welche Erkenntnisse können in den Alltag mitgenommen werden? Teamspiele fördern Kooperationsfähigkeit, kommunikative Kompetenzen und Selbstreflexion von Jugendlichen und erweitern ihre Handlungsoptionen. Zudem verbessern sie Geschicklichkeit und Bewegung.

Referent_in

→ Philipp Stodulka, Sozial- und Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.11., 14:30-17:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 14.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ABENTEUER STADT

City Bound Wien

→ Seminar

Beweg dich in der Stadt und mach etwas Ausgefallenes! Stelle dein Bild von Wien und das der anderen auf den Kopf! Oder zumindest: In Frage! City Bound lädt ein, die Stadt und ihre Bewohner_innen aus ungewöhnlichen, aufregenden und nachdenklich stimmenden Blickwinkeln zu erleben, und ermöglicht damit neue Perspektiven auf sich selbst und die Gruppe zu entwickeln.

Dieses Seminar vermittelt praxisnah einen Einblick in die Methode City Bound. Es möchten zum Nachdenken anregen, wie Begegnung im öffentlichen Raum stattfinden kann und bietet viel Raum, sich und die Methode ausprobieren, zu erleben und zu reflektieren. Am Ende diskutieren wir gemeinsam die Transfermöglichkeiten in die eigene Arbeit.

Referent_in

→ Till Spindler, Spiel- und Erlebnispädagoge

→ Doris Pleyer, Erlebnis- und Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 16.12., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.12. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GEFÜHLEN BEGEGNEN!

Spiele zur Förderung emotionaler Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen

→ Seminar

Emotionale Kompetenz steht eng mit psychischer und physischer Gesundheit im Zusammenhang. Emotionen zu identifizieren, auszudrücken oder zu regulieren ist eine wichtige persönliche Ressource. Genauso beinhaltet emotional kompetent zu sein, das Erkennen und Nachvollziehen der Empfindungen Anderer. Die Entwicklung dieser Schlüsselkompetenz kann gezielt unterstützt und gefördert werden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns praxisnah mit Übungen, die eingesetzt werden können, um (sozial-)emotionale Fertigkeiten in einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen spielerisch zu trainieren.

Referent_in

→ Mag.^a Veronika Stöger, Trainerin, Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 13.1.2024, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 21.12. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELEND SCHACH LERNEN

→ Workshop

In diesem Workshop führt euch der Referent in die Besonderheiten des Schachspiels ein. Nach einem kurzen historischen Schnelldurchlauf von den Anfängen bis zur Gegenwart des Schachspiels lernt ihr in einem Crash-Kurs die Spielregeln kennen und bekommt Anregungen für die verspielte Umsetzung mit Kindern und Jugendlichen.

Wie gestaltet ihr ein Schachangebot für Kinder und Jugendliche? Welche Arbeitsmaterialien gibt es? Und an welche wichtigen Institutionen in Wien könnt ihr euch wenden?

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die vorgestellten Materialien und Übungen eignen sich für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche.

Referent_in

→ Mag. Michael Ehn, Schachtrainer und Schachhistoriker

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 18.10., 17:00-19:00

Kosten

€ 8 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 5.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



DAS GROSSE MATHE-LACHEN

Mit Brettspielspaß fördern

→ [Workshop](#)

Mit ausgewählten Tisch- und Brettspielen nähern wir uns dem Thema „Mathematik und Logik mit Spaßfaktor“.

Wie spielen einige Spiele an und wer möchte, kann gleich dabei bleiben und eine Runde in der Spielauswahl, die für die eigene Zielgruppe am besten passt, gemeinsam fertig spielen.

Auf dem Programm stehen Spiele vom Kindergartenalter bis zum frühen Teenie-Alter.

Spaß und Spielfieber sind hier garantiert.

Referent_in

→ Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth, Spiel- und Freizeitpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 14.11., 14:00-17:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 2.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



KINDERBÜCHER UND BRETTSPIELE

Spiele in der Literaturvermittlung

→ Workshop

Wie begeistere ich Kinder spielerisch für Kinderliteratur? Kann auch Vorlesen zu einem Spiel werden? Welche Spiele eignen sich als Begleitung für Kinderbücher? Und was mache ich, wenn es zu „meinem Kinderbuch“ kein passendes Brettspiel gibt?

Im Workshop gehen wir gemeinsam den Möglichkeiten nach, die Brettspiele in der Literaturvermittlung eröffnen. Wir lernen Brettspiele kennen, die sich an bekannten Kinderbüchern orientieren. Aber auch einfache und individuelle Spiele-Ideen kommen nicht zu kurz. Wir spielen Spiele zu unterschiedlichen Themenwelten und erarbeiten kurze Konzepte für die Umsetzung unserer Ideen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen das Ausprobieren verschiedener Brettspiele mit Bezug zu Kinderbüchern und andere spielerische Ideen zur Literaturvermittlung. Die vorgestellten Bücher und Spiele eignen sich für Kinder im Vor- und Volksschulalter.

Referent_in

→ Luna Fröhlich-Dietrich, Medienpädagogin und Literaturvermittlerin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 28.11., 17:00-20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



SPIELEHITS 2023

Neue Brettspiele kennenlernen

→ Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne Brettspiele mit Kindern und Jugendlichen spielen, ihr Spielerepertoire erweitern und die Spieleneuheiten des Jahres kennenlernen wollen. Die Referent_innen bringen eine bunte Auswahl an Brettspielen mit und erklären sie euch. Natürlich spielen wir auch viel.

Am Programm stehen:

- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres
- Spiele ab 6 Jahren
- Spiele für Schule, Nachmittagsbetreuung und Jugendzentrum
- Bei Kindern und Jugendlichen beliebte Spiele
- Schnelle Spiele für die Pause und den Feierabend
- Spiele für einen entspannten Spieleabend
- Einfache Strategiespiele
- Kleine Spiele zum Mitnehmen
- Kommunikative Spiele

Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer_innen einen guten Überblick über die Spielelandschaft 2023 und kennen viele neue Spiele.

Referent_innen

- MMag. Stefan Graf, Mitarbeiter WIENXTRA-Spielebox
- BA Johanna France, Mitarbeiterin, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 5.12., 17:00-20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 26.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



ERSTE BRETTSPIELE

Spiele für die Allerkleinsten

→ Workshop

Mit welchen Spielen kann ich das Interesse von Kleinkindern für Brettspiele wecken? Welche Spiele eignen sich für junge Kinder ohne Spielerfahrungen? Mit welchen Brettspielen unterstütze ich die Entwicklung von Kleinkindern? Und welche Spiele behandeln passende Themen aus dem aktuellen Lebensumfeld von 2- bis 4-jährigen Kindern?

Diese Fragen beantworten wir, denn es gibt eine Vielzahl an großartigen Brettspielen für Erstspieler_innen. Wir spielen Spiele zu unterschiedlichen Themen und pädagogischen Zielen (wie z.B. Kooperation, Farben oder Zählen lernen) und vor allem Spiele, die Spaß machen!

Außerdem beleuchten wir den Entwicklungsstand von 2-, 3- und 4-jährigen Kindern, um herauszufinden, welche Spiele deren Bedürfnissen entsprechen.

Der Fokus des Abends liegt auf dem Ausprobieren und Kennenlernen der Tisch-, Brett- und Kartenspiele für Kinder bis 4 Jahre. Willkommen sind alle, die mit Kindern dieses Alters leben oder arbeiten.

Referent_in

→ Sabine Künzel, Kindergarten- und Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 18.1., 17:00-20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 7.1. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at





KUNST UND KREATIVITÄT

PINSEL, FARBE, LEERES BLATT – WAS NUN?

→ Kreativwerkstatt

Um zu malen braucht es nicht Können oder Talent, sondern Pinsel und Papier. Beim Malen übersetzen wir Eindrücke, Ideen und Intuitionen in Formen. Die dadurch hinterlassenen Spuren verwandeln das leere Blatt zu einem individuellen Freiraum.

Der Workshop bietet eine profunde Einführung in malerische sowie zeichnerische Methoden. Der Fokus liegt jeweils auf deren Anwendung in einem konkreten Kontext. Die entstandenen Bilder besprechen wir zudem, um unseren Blick für Formen und Inhalte zu schärfen. Die Herangehensweise ist dabei stets spielerisch und lässt Raum für Überraschungen und für weiterführende Ideen der Teilnehmer_innen.

Referent_in

→ Benedikt Steiner, Dichter, bildender Künstler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 25.9., 9:00-16:00

Kosten

€ 24 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 14.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERZÄHL MIR WAS!

Methoden zum Erfinden und Gestalten von Geschichten

→ Seminar

Im Alltag erzählt man immer wieder kleine Erlebnisse, schmückt sie aus, verändert sie manchmal, bebildert sie mit Mimik und Gestik.

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist das Erzählen ein wichtiges und kreatives Element: Der_die Erzähler_in steht in direktem Kontakt mit dem Publikum. Er oder sie vermittelt die Geschichte direkt, kann durch Blicke, Mimik und Gestik eine Geschichte lebendig weitergeben und das Publikum an sich binden. Mit Erzählspielen wird die Fantasie, die Kreativität und die Sprachfähigkeit von Kindern und Jugendlichen angeregt und ausgebildet.

Bei diesem Seminar geht es um Möglichkeiten des Einsatzes erzählerischer Mittel in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Referent_in

→ Gabi Altenbach, SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 30.9., 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 20.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KREATIVES STICKEN

→ Kreativwerkstatt

Sticken eignet sich perfekt, um Kleidung und Accessoires zu individualisieren und zu veredeln. Bereits mit wenigen Stichen lassen sich vielfältige Motive umsetzen.

Im Workshop machst du dich mit unterschiedlichen Materialien vertraut und lernst die wichtigsten Stickstiche kennen. Wunderschöne Designs, individuelle Schriftzüge und vieles mehr können in Form eines Stickbildes oder auf deinem Mitbringsel gestaltet werden.

Referent_in

→ Mag.^a Bakk. Petra Gschwendtner, Selbstständige Kreative

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 5.10., 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 25.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PIÑATAS SELBER MACHEN

Der Spaß aus Mexiko für Kinder

→ **Kreativwerkstatt**

Wir basteln Piñatas! Jeder kennt sie: Die Papierfiguren von Geburtstagsfesten in Lateinamerika. Sie werden mit Süßigkeiten gefüllt und es wird versucht sie mit verbundenen Augen zu zerschlagen, um an deren Inhalt zu gelangen. Der spannendste Moment eines jeden Festes.

Wir sprechen über die Ursprünge der Piñatas aus der Maya- und Kolonialzeit und zeigen gleichzeitig wie man Piñatas herstellen kann. Piñatas basteln, macht jede Menge Spaß, da der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Einfache Piñatas werden auf Basis eines Luftballons erstellt. In unserem Workshop gehen wir aber zum nächsten Level und arbeiten mit einer anderen Technik ohne Luftballon: Papiermodellierung.

Mach mit, erstelle deine eigene Piñata und nimm sie anschließend auch mit nach Hause zum nächsten Fest.

Referent_in

→ Citlalli Saavedra Martínez, Geschichtenerzählerin, „Piñatera“

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 6.10., 17:30-20:30

Sa, 21.10., 13:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 26.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UPCYCLING-KREATIV-WORKSHOP

Deko aus Papier, Leim & Co

→ [Kreativwerkstatt](#)

Mit Altpapier, Eierkartons, Tetrapaks, alten Knöpfen, Bändern und Naturmaterialien kreieren wir Herbst- und Winterdeko ganz nachhaltig: Glitzernd oder schlicht, witzig oder ganz nüchtern. Bei diesem Workshop steht das Arbeiten mit den Händen und das Experimentieren mit den unterschiedlichsten Materialien im Zentrum. Ein Material-Buffer lädt ein, selbstgemachte Dekorationen und Geschenke für verschiedene Anlässe zu kreieren. Holt euch Inspirationen sowie Tipps und Tricks zum Nachbasteln mit den jeweiligen Zielgruppen!

Referent_in

→ Mag.^a (FH) Katharina Hanzal, Sozialarbeiterin, Kreativtrainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 14.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 4.10. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MUSIKINSTRUMENTE SELBER BAUEN

→ Kreativwerkstatt

In dieser Kreativwerkstatt bauen wir Instrumente, die im Berufsalltag immer wieder benötigt werden. Die Arbeit an Rainsticks, Trommeln, Rasseln, Flöten oder einfachen Klangskulpturen, die ohne großen Aufwand entstehen, soll als Impuls dienen, dieses spannende Thema auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Lernt beim Instrumentenbau neben handwerklich-kreativen Fähigkeiten, auch viel über Klänge und akustische Phänomene.

Referent_in

→ Mag.^a Sonja Unger, MAS, Lehrende der Kunstpädagogik

Ort

Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik - BAKIP 8,
Albertgasse 38, 1080 Wien

Termin

Sa, 25.11., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 15.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





POLITIK UND
GESELLSCHAFT

NO PLANET B

Klimaaktivismus in der offenen Jugendarbeit?

→ Infoabend

Die Klimakrise ist da – und die Zukunft, aber auch der Alltag junger Menschen, sind besonders davon betroffen. Seit 2018 gehen daher auch in Österreich Fridays For Future (FFF) auf die Straße und fordern eine effektive Klimaschutzpolitik ein. FFF unterstützen auch zwölf Kinder und Jugendliche, die beim Verfassungsgerichtshof das unzureichende Klimaschutzgesetz bekämpfen („Klimaklage“).

Welche Möglichkeiten gibt es, sich für Klima- und Umweltschutz einzusetzen und mitzureden? Wie kann Engagement zu Klimathemen das Leben von Kindern und Jugendlichen persönlich bereichern? Wie geht man mit der Angst vor der Klimakrise (climate anxiety) um? Gemeinsam versuchen wir, praxisorientierte Zugänge zu all diesen Fragen zu erarbeiten.

Referent_in

→ Sarah Kofler, Fridays For Future

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 19.9., 17:30-20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 7.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WAR DAS JETZT RASSISTISCH? 22 ANTIRASSISMUS-TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Buchpräsentation und Workshop zu Rassismus und Antirassismus in der Jugendarbeit

→ [Infoabend](#)

Kinder und Jugendliche of Color sind im Alltag täglich mit Rassismus konfrontiert. Dies stellt die Jugendarbeit vor besondere Herausforderungen. Im Workshop setzen wir uns deshalb mit eigenen Vorurteilen und Privilegien auseinander, erfahren, wie sich Rassismus in unserer Gesellschaft gegenwärtig äußert und welche Folgen dies für Betroffene hat. Außerdem lernen wir Tools für einen rassismuskritischen Sprachgebrauch und eine diversitätssensible Jugendarbeit kennen.

[Referent_in](#)

→ Melanie Kandlbauer, Bildungswissenschaftlerin, Antirassismustrainerin und Autorin

[Ort](#)

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

[Termin](#)

Do, 5.10., 17:30-20:30

[Kosten](#)

€ 12 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 25.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](#)



MACHT UND SPRACHE IM ALLTAG

Potentiale diskriminierungskritischer Sprache für die
Jugend- und Bildungsarbeit

→ Seminar

Der Aufruf zur „Political Correctness“ wird seit längerer Zeit mit Vorwürfen der Zensur und Einschränkung der Meinungsfreiheit in Verbindung gebracht. Im Kern geht es bei „Political Correctness“ allerdings um die Reflexion und Bewusstseinsbildung über Machtstrukturen. Als Perspektive für die Bildungs- und Jugendarbeit ergeben sich daher Ansatzpunkte für eine (selbst-)kritischere, inklusivere und solidarischere Praxis.

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Macht von Sprache und dem Recht auf Meinungsfreiheit auseinander. Was ist mit diesem Recht gemeint und was nicht? Wann sind Zuschreibungen diskriminierend und warum? Wie können wir aktiv daran arbeiten, unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) und damit inklusiver zu gestalten? Wir diskutieren die gesellschaftspolitischen Hintergründe und Implikationen von Meinungsfreiheit sowie ihre Bedeutung für eine demokratische Gesellschaft.

Referent_innen

→ Stefanie Fridrik, BA BA MA, Kulturvermittlerin

→ Nicola Nagy, BA MA, Politikwissenschaftlerin, politische Bildnerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 10.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 28.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DIE UKRAINE – GRENZLAND UND DRITTER ORT?

Xtra.libris-Lesung und Gespräch mit Tymofiy Havryliv

→ Infoabend

Tschornobyl, Orange Revolution, Euromaidan, Krieg seit 2014 – immer wieder stand und steht die Ukraine im Fokus. Wie viel bzw. wie wenig wissen wir aber tatsächlich von unserem europäischen Nachbarn? Dabei ist die Entfernung zwischen Wien und Bregenz größer als die zwischen Wien und der ukrainischen Grenzstadt Tschop.

Die Ukraine ist bislang das einzige Land der Welt, das auf seine Atomwaffen verzichtet hat. Ein junger Staat mit einer langen Geschichte ...

Der ukrainische Schriftsteller, Übersetzer und Literaturforscher Tymofiy Havryliv lädt zu einer Entdeckungsreise durch die kulturelle, politische, wirtschaftliche und soziale Vergangenheit und Gegenwart seiner Heimat, die Opfer eines russischen Aggressionskrieges wurde und um ihr Überleben ringen muss.

Referent_in

→ Tymofiy Havryliv, Schriftsteller und Übersetzer

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 13.10., 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 3.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGEND UND AUSBILDUNG IM UMBRUCH?

→ Infonachmittag

Vor dem Hintergrund der Diskussionen um Fachkräftemangel und der Auswirkungen der Corona Pandemie werfen wir einen Blick auf die Wiener Situation:

Wie wirken sich Corona einerseits und die Diskussionen um die Fachkräftebedarfe der Zukunft andererseits auf Jugendliche, die Ausbildungssituation und die Ausgestaltung des Übergangs Schule – Beruf aus?

Die Vortragenden präsentieren Ausbildungswünsche von Jugendlichen, Daten zur Ausbildungssituation und Reaktionen der Wiener Ausbildungsgarantie in Wien.

Eine Kooperationsveranstaltung der Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Mag. Dirk Maier → Stefanie Stadlober → Manuel Lackner
Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 17.10., 9:00-12:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 5.10.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KINDERRECHTE SIND KEINE MINIRECHTE!

Wie wir Kinderrechte in unserer täglichen Arbeit erfahrbar machen

→ [Infovormittag](#)

Was steckt hinter dem Begriff „Kinderrechte“, sind diese Rechte verbindlich und bringen sie angesichts all der Verletzungen weltweit überhaupt etwas? Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Kinderrechtsschutz in Österreich? Die Veranstaltung gibt Antworten auf diese Fragen und präsentiert methodische Ansätze zur Vermittlung an Kinder. Kinderrechte gehören zu den wesentlichen zivilisatorischen Errungenschaften unserer heutigen Gesellschaft. Deshalb müssen alle Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, dafür Sorge tragen, dass Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen und auch über ihre eigenen Rechte Bescheid wissen, um sie einerseits zu stärken und andererseits zu verantwortungsbewussten Erwachsenen von morgen zu machen.

[Referent_innen](#)

→ Mag. Stefan Knapp, Jurist, Mediator

[Ort](#)

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

[Termin](#)

Di, 14.11., 9:30-12:30

[Kosten](#)

€ 12 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 2.11.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

→ Seminar

Wir suchen Antworten auf Hassparolen und bieten einen Übungsraum für Gegenstrategien. Wir sammeln diskriminierende, generalisierende und schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen und erproben in simulierten Gesprächssituationen mögliche Reaktionsweisen. Durch die Analyse auf emotionaler, rhetorischer und inhaltlich-sachlicher Ebene erarbeiten wir uns Kommunikationsstrategien und treffsichere Argumente. Wir untersuchen auch die politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Kontexte solcher Parolen. Abschließend steht die Frage, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, zu intervenieren und Stammtischparolen Contra zu geben.

Eine Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Sonja Luksik, Wiss. Mitarbeiterin und Trainerin der ÖGPB, Politikwissenschaftlerin

→ Dr. Hakan Gürses, Wiss. Mitarbeiter und Trainer der ÖGPB, Philosoph

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 27.11., 9:30-17:30

Di, 28.11., 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



QUEERE VEREINE IN WIEN

→ Fachtag

Um queere Jugendliche unterstützen zu können, ist es wichtig, die Vielfalt der Wiener Vereinslandschaft in diesem Bereich zu kennen. Aus diesem Grund möchten wir die Begegnung von Jugendarbeiter_innen mit queeren Einrichtungen, Vereinen und amtlichen Stellen ermöglichen.

Anhand der Knowledge Café Methode, mit Gesprächen und Informationsaustausch in entspannter Atmosphäre, loten wir Berührungspunkte aus. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Lehrgangs Queere Jugendarbeit statt, steht aber auch anderen interessierten Personen offen.

Angefragte Einrichtungen:

- Aidshilfe
- Beratungsstelle Courage
- Frauenservice Wien
- HOSI Wien
- Lilla Villa
- Queer Base
- Queer Connection
- Stadt Wien - Integration und Diversität
- TTA – Transgender Team Austria
- Verein Q:Wir
- VIMÖ – Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich
- WAST Wiener Antidiskriminierungsstelle
- WIENXTRA Jugendinfo

Referent_innen

- diverse Vortragende

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 11.1., 15:00-18:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 21.12. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WHAT THE POLITICS?!

Politik und Partizipation in der Jugendarbeit

→ Infoabend

Dass „die Jugend“ unpolitisch sei, erscheint spätestens mit Blick auf aktuelle Protestbewegungen als Schnee von gestern.

Einerseits ist das vorhandene Engagement von Jugendlichen nicht immer gesellschaftlich erwünscht oder als solches anerkannt, andererseits verfügen nicht alle über dasselbe kulturelle, soziale und ökonomische Kapital und Selbstverständnis sich politisch einzubringen.

Wie können daher Jugendliche dabei unterstützt werden sich selbstbestimmt politisch einzubringen? Welche konkreten Ansatzpunkte gibt es, gegen die soziale Spaltung in der politischen Beteiligung bei Jugendlichen vorzugehen? Wie ist das Neutralitätsgebot der politischen Bildung in der Jugendarbeit zu verstehen? Wir behandeln diese Fragen anhand aktueller Forschungsperspektiven und konkreter Beispiele.

Referent_in

→ Nicola Nagy, Politikwissenschaftlerin, Kulturvermittlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 31.1., 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 18.1. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KOMMUNIKATION UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

INSIDE-OUTSIDE – RESILIENZ MIT KREATIVTECHNIKEN

→ Seminar

Wie gehe ich mit Druck, Stress, Konflikten und negativen Situationen so um, dass ich gestärkt daraus hervorgehe? Wie stärke ich gezielt meine psychische Widerstandsfähigkeit – Resilienz? Wie schätze ich Situationen klar und realistisch ein und wie stimme ich proaktiv, also bewusst und initiativ, mein Verhalten darauf ab? Ausgehend von Resilienz-Konzepten und kollegialer Beratung stellen die Referent_innen in diesem Seminar mit viel Spaß, Freude und Humor verschiedene Kreativtechniken vor, die leicht im Alltag anzuwenden sind, die Leistungsfähigkeit erhalten und gesundheitsfördernd wirken.

Ziel des Seminars ist es, neue Kraft zu schöpfen und das Handlungsrepertoire für die tägliche Arbeit zu erweitern. Ein resilientes Verhalten begünstigt Selbstbewusstsein, positive Lebenshaltung und wirkt in einer Wechselbeziehung auf unser Umfeld.

Referent_innen

→ Mag.^a Terri Lynn Helber-Treipl, Bildungswissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin

→ Mag.^a Doris Drechsel, Sängerin, SchauspielerIn

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 15.9., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 5.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



„WIE KOMMT EIGENTLICH DAS BABY IN DEN BAUCH?“

→ Vortrag

Menschen werden als sexuelle Wesen geboren. Kinder entdecken von Anfang an neugierig ihren eigenen Körper, und den anderer. Oft stellen sie dabei Fragen, die Erwachsene überraschen und auf die sie keine kindgerechte Antwort wissen.

In diesem Vortrag geht es darum, die kindliche sexuelle Entwicklung als Teil des Heranwachsens verstehen zu lernen.

Eltern und andere Bezugspersonen erfahren, wie sie ihre Kinder von Geburt an adäquat unterstützen und auf Fragen kindgerecht reagieren.

Ein altersgerechter Umgang mit Sexualität kann Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen und ihre Selbstbestimmung fördern.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 11.10., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



MÄDCHEN* UND FLINTA* STÄRKEN

Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung

→ Seminar

Diese Bildungsveranstaltung richtet sich an Jugendarbeiter_innen, die eine gewaltpräventive Praxis kennenlernen wollen, die Mädchen* und FLINTA* in ihrem Selbstwert stärkt und sie zu Selbstverteidigung und Zivilcourage ermutigt.

Die Methode *drehungen* ist eine gewaltpräventive Methode gegen verbale, physische und psychische Gewalt. *Drehungen* erweitert die individuellen Handlungsmöglichkeiten für sicheres Handeln in bedrohlichen und angstmachenden Situationen.

Wir üben einfache Ausweich-, Abwehr- und Befreiungstechniken und erarbeiten verbale und nonverbale Strategien zum Schutz der eigenen Person bei sexualisierter Belästigung im öffentlichen und beruflichen Bereich. Außerdem erhalten die Teilnehmer_innen rechtliche Informationen zu Opferschutz und Hilffsystemen.

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Adelheid Pichler, Sozialarbeiterin, Traumapädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 13.10., 13:00-16:00
Fr, 20.10., 13:00-16:00
Fr, 7.11., 17:30-20:30

Kosten

€ 36 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 3.10. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LIVE ACTION ROLE PLAYING

Das kreative Spiel für Jugendgruppen

→ Seminar

Im Live Action Role Playing (LARP) stellen die Teilnehmer_innen mit einer interaktiven Performance Charaktere und Handlungen in einer fiktiven Umgebung physisch dar. Die Spieler_innen erschaffen ihre eigenen Charaktere und entwickeln ihre eigene Geschichte auf der Grundlage eines vorgegebenen Regelwerks. In diesem Workshop lernen wir, wie man LARP für eigene Aktivitäten entwickeln und einsetzen kann.

LARP ist ein gutes Instrument, um Bildung und kreativen Ausdruck zu fördern und Heranwachsen und Sozialisation zu begleiten. EinigeLARPs sind so konzipiert, dass sie den Spielenden historische, kulturelle oder soziale Ereignisse vermitteln und reale Szenarien simulieren. Sie können als pädagogische Werkzeuge eingesetzt werden, um das Lernen und Verstehen zu fördern.

Die Referent_innen kommen von der LARP-Organisation Bait Byout aus Palästina. Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten. Unterkunft und Verpflegung sind im Preis inbegriffen.

Referent_innen

→ Ali Qasim, Jugendarbeiter, Trainer

→ Riad Mustafa, Jugendarbeiter, Trainer

Ort

JUFA Hotel Waldviertel

Termine

Do, 26.10., 10:00-So, 29.10., 17:00

Kosten

€ 98 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SELBSTORGANISATION MIT BULLET JOURNALING

Notizen & Termine gestalten und strukturieren

→ Infoabend

Ein Bullet Journal ist ein individuell gestaltetes Notizheft, in dem man Gedanken und Ideen, aber auch Abläufe und Termine sammelt und festhält. Es kann ein Tagebuch, ein Business Planer oder beides sein. Grundsätzlich hilft ein Bullet Journal dabei, den Alltag besser zu organisieren und zu strukturieren. In diesem Workshop lernst du, was Bullet Journaling eigentlich ist, welche Möglichkeiten ein Bullet Journal bietet und wie du das System Bullet Journal an deine individuellen Bedürfnisse anpasst. Denn ein Bullet Journal ist das, was du daraus machst!

Referent_in

→ Mag.^a Bakk. Petra Gschwendtner, Selbstständige, Kreative

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 23.11., 17:00-21:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ELTERNGESPRÄCHE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Gespräche mit Eltern und Angehörigen gehen über Kontakt- und Informationsgespräche hinaus. Sie ermöglichen eine tiefere Auseinandersetzung mit Rollen, Werten und Haltungen in der Familie. Die gewonnenen Informationen können die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen positiv unterstützen und fördern. Elterngespräche können herausfordernd sein und sollten daher geplant werden.

Im Zuge dieser Bildungsveranstaltung setzen wir uns mit den verschiedenen Arten und Settings, den Rahmenbedingungen und den Grenzen von Elterngesprächen auseinander.

Referent_in

→ Martin Fath-Graf, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 29.11., 17:00-21:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INDIVIDUELLES EMPOWERMENT

Diskriminierungskritisches Arbeiten mit Jugendlichen

→ Seminar

Empathie als das Vermögen, sich in andere einfühlen zu können, ermöglicht erst den erfolgreichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Vor allem auch dann, wenn diese Marginalisierung und Diskriminierung erfahren. Allerdings birgt sie die Gefahr, sich mit den ausgelösten Gefühlen anderer zu identifizieren, oder gar die eigene berufliche Wertigkeit von Gruppendynamiken abhängig zu machen. Beides führt dazu, dass „Teufelskreise“ und Abwärts-spiralen in Richtung Konfliktverhärtung, ja Frustrationen entstehen und verhindert so pädagogisch-wertvolles Arbeiten.

Ziel des Seminars ist es, diese Prozesse zu durchleuchten und zu entschärfen, sowie mithilfe der Kinderrechte und des Anti-bias-Ansatzes ein stabiles Fundament für einen pädagogischen „Leuchtturm“ zu errichten.

Referent_innen

→ Philipp Klittich, Lebens- und Sozialberater, Traumapädagoge

→ Christoph Humnig, Psychotherapeut und Sexualpädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 30.11., 9:30-17:30

Fr, 1.12., 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 20.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MOBBING STOPPEN – ABER WIE?

→ Infoabend

Wann spricht man von Mobbing? Was kann man tun, wenn man Mobbing beobachtet oder Mobbing gemeldet wird? Wie löst man Mobbing? Was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt? Diese Fragen sowie Do's und Dont's im Umgang mit Mobbing werden in dieser Bildungsveranstaltung geklärt. Es gibt genügend Platz für Fragen und Fallbeispiele.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Sarah Jagfeld BA, Beraterin in der WIENXTRA-Jugendinfo, Mobbing-Expertin

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 4.12., 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 23.11.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NEIN – EIN MACHTKAMPF?

Über Grenzen, Selbstbewusstsein und Gesundheit

→ Vortrag

Ein Kind, das seine Grenzen aufzeigt, gilt als unbequem, vielleicht auch als frech und unfolgsam. Leicht kann übersehen werden, dass sich Kinder abgrenzen dürfen und auch sollen und wir Gründe haben, ihr „Nein“ zu feiern. Es ist ihr Körper, es sind ihre Gefühle und ihre Grenzen.

Aber worüber dürfen Kinder selbst bestimmen? Wann endet ihre Kompetenz und wo brauchen sie Unterstützung und Begleitung? Und wie können wir als Eltern damit umgehen und was bedeutet das für unser Zusammenleben?

Anhand konkreter Beispiele zeigt die Referentin Handlungsmöglichkeiten auf, wie wir Kinder in ihrer Entwicklung besser begleiten können, ihre eigenen Grenzen zu erkennen.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Xenia-Victoria Wagner-Deutsch, MA, Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo, Museumsplatz 1/Hof 2, 1070 Wien

Termin

Mi, 17.1., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.





GESUNDHEIT UND
PSYCHOLOGIE

PSYCHISCHE GESUNDHEIT NACH MIGRATION & FLUCHT

→ Seminar

Migrations- und Fluchterfahrungen hinterlassen bei Kindern und Jugendlichen oft tiefe seelische Wunden – nicht immer ist das von außen erkennbar. Wie wirkt die Erfahrung von Krieg und Flucht auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Wie wirken Traumata der Eltern in ihren Kindern weiter? Woran sind psychische Belastungen und Traumafolgen zu erkennen? Der Fokus dieses Seminars liegt auf den psycho-emotionalen Bedürfnissen von migrantischen Jugendlichen. Im pädagogischen Alltag ergeben sich viele Möglichkeiten zur Stärkung und Förderung der mentalen Gesundheit, auf die wir hier eingehen. Wir stellen praxisnahe Wege zu traumasensibler Unterstützung vor.

Referent_innen

→ Sabine Kampmüller, Public Health Expertin

→ Sarah Inal, Interkulturelle Erziehungswissenschaftlerin,
Traumapädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 6.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 26.9. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WORKSHOP ZUR TOPSY TOOLBOX PSYCHISCHE GESUNDHEIT

→ Infoabend

Im Workshop vermittelt die Trainerin die Grundinhalte der neu erstellen Toolbox Psychische Gesundheit überblicksartig. Die Toolbox ist dabei besonders als Mittel zur Prävention, allerdings auch als Unterstützung in akuten Notfallsituationen, zu verstehen. Theorie-, Handlungs- und Methodenwissen können je nach Interesse der Teilnehmenden spezifischer aufgegriffen werden. Generell steht neben der Auseinandersetzung mit den Anwendungsbereichen von TOPSY auch ein Austausch in der Gruppe zu bisherigen Erfahrungen in ihrer Arbeit mit jungen Menschen im Vordergrund. Hier können Teilnehmende voneinander lernen und ihr Wissen teilen. Die Trainerin zeigt auf, inwieweit die Toolbox hier Unterstützung bieten kann.

Diese Veranstaltung findet als Kooperation zwischen der Bundes Jugend Vertretung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik statt.

Referent_in

→ Christina Schauer, Trainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 17.10., 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 5.10.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ABGRENZUNG ALS SELBSTFÜRSORGE

Nach der Arbeit nehme ich alle mit nach Hause ...

→ Seminar

Abgrenzung ist in der Arbeit mit Menschen ein permanentes Thema. Doch wie kann ich empathisch arbeiten, dennoch gut für mich sorgen und mich ausreichend abgrenzen? Theoretisch ist das leicht gesagt, doch wie mache ich das in der Praxis?

In diesem Seminar setzen sich die teilnehmenden Personen mit dem Spannungsfeld zwischen Abgrenzung und Empathie auseinander. Eigene Fallbeispiele werden in der Gruppe besprochen und mit Hintergrundwissen ergänzt. Es gibt Anregungen, eine persönliche Sammlung mit Methoden und Ideen zur Selbstfürsorge zu entwickeln, die gut in den Arbeitsalltag mitgenommen werden kann.

Referent_in

→ Mag.^a Elke Dergovics, Psychotherapeutin, Supervisorin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 23.10., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 12.10. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NACHHALTIGE ERNÄHRUNG: EINFACH(ER) MACHEN

→ Seminar

„Nachhaltigkeit“ ist ein Wort, das von Jugendlichen oft als sperrig beschrieben wird. Genauso wie „Sustainable Development Goals“, „Ressourcen“ oder „CO₂-Äquivalente“. Klingt kompliziert. Kinder, Jugendliche und nachfolgende Generationen sind am stärksten von der Klimakrise betroffen, eine Auseinandersetzung damit ist umso wichtiger. Über das „Essen und Trinken“ haben wir großartige Anknüpfungspunkte, um Nachhaltigkeit mit Genuss und Lebensfreude zu verknüpfen, aber auch bewusstes Handeln sowie kritisches Denken zu fördern. Im Workshop fühlen wir uns dabei in die Jugendlichen hinein, um sie bestmöglich zu erreichen.

Referent_in

→ Mag.^a Andrea Ficala, Ernährungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.11., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 14.11. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PSYCHISCHE GESUNDHEIT STÄRKEN

Austausch für Eltern von Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren
→ Elternabend

Immer mehr Jugendliche haben mit psychischen Problemen zu kämpfen. Das ist auch für Eltern herausfordernd. Wie erkennt man den Unterschied zwischen „normaler Jugendphase“ und psychischen Auffälligkeiten? Wie kann man sein Kind präventiv stärken, damit es gesund bleibt? Was gibt es für Hilfe von außen?

Wir starten mit einem kurzen Fachinput einer Expertin sowie der Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im anschließenden Austausch über Erfahrungen, Schwierigkeiten, Haltungen und möglichen Interventionen ist das Ziel, neue Ideen und Sichtweisen mitzunehmen, sowie gegenseitige Stärkung zu erfahren.

Eine Veranstaltung der WIENXTRA-Jugendinfo.

Referent_in

→ Sarah Jagfeld, BA, Mitarbeiterin der WIENXTRA-Jugendinfo

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 12.12., 19:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

per Mail an: jugendinfowien@wienextra.at

JUGENDINFO

INTERVENTIONEN BEI (VERDACHT AUF) SEXUELLEN MISSBRAUCH AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Seminar

Die Sorge, dass ein Kind sexuell missbraucht wird, führt auch bei Helfer_innen oft zu einem Handlungsdruck mit dem Wunsch, die vermutete Gefährdung rasch zu stoppen.

Das Wissen um Täter_innenstrategien und ein Verständnis davon, was in den Kindern vorgeht, bieten die Basis für Interventionen. Welchen Dynamiken sind Kinder ausgesetzt, die sexuelle Gewalt erfahren?

Das Seminar soll Handlungssicherheit stärken, wie aus der jeweiligen professionellen Rolle heraus Betroffene im Anvertrauen und in der Verarbeitung unterstützt werden können.

Referent_in

→ Mag.^a Johanna Zimmerl, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 20.1., 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 10.1. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Mit selbstverletzendem Verhalten assoziiert man schnell das sogenannte „Ritzen“. Doch es gibt viele Formen des selbstverletzenden Verhaltens: Vom tiefen Nägelbeißen über gestörtes Essverhalten bis hin zu risikoreichem Verhalten und beginnenden Süchten. Ebenso zahlreich wie die Arten sind auch die Gründe. Durch Ablehnung, Scheu und Vertuschen ist es oft schwierig, einen guten Umgang damit zu finden. Die Infoveranstaltung beschäftigt sich mit den Hintergründen der Störung, Möglichkeiten im Umgang mit Belastungen für alle beteiligten Personen. Außerdem werden Gruppenphänomene, Nachahmung und Hilfsversuche unter Jugendlichen besprochen.

Referent_in

→ Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Barbara Gawel, Pädagogin, Psychotherapeutin (EA)

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 31.1., 17:30-20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 18.1. (S. 107)

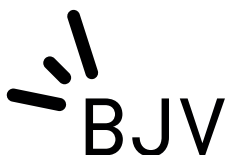
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER_INNEN



Zertifizierte AusbildungsQualität
für die Kinder- und Jugendarbeit



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at veröffentlicht.

EHRENAMTLICHKEIT

Personen, die in einer Organisation oder einem Verband der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, bekommen Kursbeiträge refundiert. Bitte belege deine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem schriftlichen Nachweis. Verwende dafür das „Ehrenamtlichkeitsbestätigungsformular“ auf unserer Website ifp.at. Bitte füll das Formular vollständig aus und hol dir den Stempel deiner Organisation/deines Vereins und eine Unterschrift eines Vorstands- oder anderen leitenden Mitglieds. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugend-arbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von dir angegebene Konto.

IMPRESSUM NR. 2/2023:

WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt

Wien – Bildung und Jugend

F.d.l.v.: Johanna Tradinik

Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik
(IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox (SPB)

Grafik: Stefan Rauter

Alle: Friedrich Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

Druck: Walla, 1050 Wien

Offenlegung gem. Mediengesetz §25:
siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten und leben

 ifp.at

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und
Ort für kreative Medienexperimente.

 medienzentrum.at

WIENXTRA-SPIELEBOX

Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops
für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und
digitale Spiele.

 spielebox.at

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt